

**9. Sitzungsprotokoll der
Gemeindevertretung Münchhausen
- Wahlperiode 2021 bis 2026 -**



Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Münchhausen am Dienstag, den 04.10.2022 im DGH Niederasphe

Beginn: 20.00 Uhr

<u>Gemeindevertretung:</u>			anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1.	Dr. Harald Dörnbach	CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Peter Doft	CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Christiane Feisel	CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Jens Geisel	CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Wolfgang Henseling	CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Manuel Kahler	CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Karin Lölkes	CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Christoph Marburger	CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Benjamin Müller	CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Jürgen Schäfer	CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Helmut Briel	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Hans-Jürgen Erxleben	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.	Guido Funk	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	Florian Koch	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.	Ralf Köster	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.	Caine Konnerth	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.	Christian Müller	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18.	Maik Schäfer	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19.	Roland Wehner (Vorsitzender)	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.	Bernd Zimmer	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21.	Lena Siemon Marques	UGL	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22.	Ulrike Mann	UGL	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23.	Burkhard Viehl	UGL	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			21	2	0

Stefan Jesberg (Schriftführer)

<u>Gemeindevorstand</u>		anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
	Bürgermeister Peter Funk	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.	Beigeordneter Hans Martin Seipp	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beigeordneter Gerhard Dennes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beigeordneter Dieter Höcker	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beigeordneter Michael Jacobi	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beigeordneter Mathias Koch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beigeordneter Johannes-Georg Schott	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<u>Ortsvorsteher</u>		anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
	Dominique Rüger	Münchhausen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Michael Haubrok-Terörde	Simtshausen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Achim Müller	Oberasphe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Tagesordnung der Gemeindevertretung

A. Einwohnerfragestunde

B. Vorlagen des Gemeindevorstandes / des Bürgermeisters

1. Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 11.09.2022
2. Einzahlung ins Eigenkapital der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG
3. Jahresabschluss 2020/2021 KsuZ
4. Kalkulation 2022/2023 KsuZ
5. Kinder sind unsere Zukunft e.V. Lahntal | Münchhausen – Jahresbericht 2021/2022 mit Bedarfsplanung 2022/2023
6. Betreuungsentgelte für den Besuch einer Kindertagesstätte in der Gemeinde Münchhausen
7. Mitteilung zum Jahresabschluss 2021 an die Gemeindevertretung
8. I. Bericht zum Haushaltsvollzug 2022 und übernommenen Haushaltsresten
9. Wirtschaftsplanung 2023
10. Neufassung Wasserversorgungssatzung

C. Anträge der Fraktionen

D. Anfragen der Fraktionen

11. UGL: Energiesparmaßnahmen
12. UGL: Stand Fließpfadkarte
13. UGL: Stand Landschaftspflegeverband
14. CDU: Wasserversorgung der Gemeinde

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Roland Wehner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren der Gemeindevertretung, die Herren des Gemeindevorstandes, mit Bürgermeister Peter Funk an der Spitze, die Ortsvorsteher Dominique Rüger und Achim Müller, sowie Stefan Jesberg in der Funktion als Schriftführer, die Presse und die Besucher.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift des Sitzungsprotokolls der Gemeindevertretung vom 28.06.2022 ist keine Einwendung eingegangen. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

Die SPD-Fraktion beantragt den TOP 6 - Betreuungsentgelte für den Besuch einer Kindertagesstätte in der Gemeinde Münchhausen von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 12

dagegen: 0

Enthaltung: 9

Hierdurch ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung der Gemeindevertretung

A. Einwohnerfragestunde

B. Vorlagen des Gemeindevorstandes / des Bürgermeisters

1. Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 11.09.2022
2. Einzahlung ins Eigenkapital der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG
3. Jahresabschluss 2020/2021 KsuZ
4. Kalkulation 2022/2023 KsuZ
5. Kinder sind unsere Zukunft e.V. Lahntal | Münchhausen – Jahresbericht 2021/2022 mit Bedarfsplanung 2022/2023
6. Mitteilung zum Jahresabschluss 2021 an die Gemeindevertretung
7. I. Bericht zum Haushaltsvollzug 2022 und übernommenen Haushaltsresten
8. Wirtschaftsplanung 2023
9. Neufassung Wasserversorgungssatzung

C. Anträge der Fraktionen

D. Anfragen der Fraktionen

10. UGL: Energiesparmaßnahmen
11. UGL: Stand Fließpfadkarte
12. UGL: Stand Landschaftspflegeverband
13. CDU: Wasserversorgung der Gemeinde

A Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen eingereicht.

B Vorlagen des Gemeindevorstandes / des Bürgermeisters

1. Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 11.09.2022

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Der Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Der Sozial-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

1. Die in § 50 KWG in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197) in der derzeit gültigen Fassung genannten Fälle liegen nicht vor.
2. Die am 11.09.2022 erfolgte Bürgermeisterwahl ist gültig.

Wahlbezirk-Nr. - Briefwahlbezirk-Nr. - Gemeinde	Wahlberechtigte			Wählerinnen u. Wähler			Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf			
	Laut Wählerverzeichnis		nach § 16a Abs. 2 KWVO A3	insgesamt (A1 + A2 + A3)		darunter mit Wahrschein B1			C	D	Dx	
	ohne Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)	mit Sperrver- merk "W" (Wahrschein)		A	B						D 1 SPD Riehl, Sandra	Dx
A1	A2											
Münchhausen	738	204	0	942	445 47.24%	0 0.00%	6 1.35%	439 98.65%	D 1 SPD Riehl, Sandra	132 30.07%		
									D 2 Einzelbewerber Siemon, Holger	307 69.93%		
Simtshausen	295	66	0	361	140 38.78%	0 0.00%	3 2.14%	137 97.86%	D 1 SPD Riehl, Sandra	49 35.77%		
									D 2 Einzelbewerber Siemon, Holger	88 64.23%		
Niederasphe	525	119	0	644	274 42.55%	0 0.00%	2 0.73%	272 99.27%	D 1 SPD Riehl, Sandra	116 42.65%		
									D 2 Einzelbewerber Siemon, Holger	156 57.35%		
Oberasphe	213	27	0	240	159 66.25%	0 0.00%	3 1.89%	156 98.11%	D 1 SPD Riehl, Sandra	68 43.59%		
									D 2 Einzelbewerber Siemon, Holger	88 56.41%		
Wollmar	430	84	0	514	294 57.20%	0 0.00%	7 2.38%	287 97.62%	D 1 SPD Riehl, Sandra	141 49.13%		
									D 2 Einzelbewerber Siemon, Holger	146 50.87%		
Briefwahl	0	0	0	0	476	476 100.00%	6 1.26%	470 98.74%	D 1 SPD Riehl, Sandra	170 36.17%		
									D 2 Einzelbewerber Siemon, Holger	300 63.83%		
Gemeinde Münchhausen	2.201	500	0	2.701	1.788 66.20%	476 26.62%	27 1.51%	1.761 98.49%	D 1 SPD Riehl, Sandra	676 38.39%		
									D 2 Einzelbewerber Siemon, Holger	1.085 61.61%		

Abstimmungsergebnis:

dafür: 21

dagegen: 0

Enthaltung: 0

2. Einzahlung ins Eigenkapital der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Der Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Münchhausen beschließt im Haushaltsjahr 2023 Mittel i. H. v. **39.467,00 €** zur Einzahlung in das Eigenkapital der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: **dafür: 21** **dagegen: 0** **Enthaltung: 0**

3. Jahresabschluss 2020/2021 für die KiTa Kesterburg Münchhausen

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Der Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Der Sozial-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Jahresabschluss 2020/2021 für die Kindertagesstätte Kesterburg Münchhausen zuzustimmen.

Für das Jahr 2020/21 schließt der Jahresabschluss mit 29.326,34 € positiv ab.

Abstimmungsergebnis: **dafür: 21** **dagegen: 0** **Enthaltung: 0**

4. KiTa Kesterburg Münchhausen – Kostenplanung 2022-2023

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Der Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss stimmt der Beschlussvorlage mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.

Der Sozial-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Münchhausen fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Kostenplanung des Vereins „Kinder sind unsere Zukunft e.V.“ für das Kindergartenjahr 2022/2023 wird zugestimmt.
2. Der Entgeltordnung des Vereins für das Kindergartenjahr 2022/2023 wird zugestimmt.
3. Dem Verein wird zum Ausgleich seiner Aufwendungen für die Kindertageseinrichtung „Kesterburg“ ein Kostendeckungsbeitrag in Höhe von 388.063,00€ gezahlt. Die Zahlung erfolgt in 12 gleichen Monatsraten; jeweils im Voraus.
4. Dem Stellenplan für das Kindergartenjahr 2022/2023 wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis: **dafür: 21** **dagegen: 0** **Enthaltung: 0**

5. Kinder sind unsere Zukunft e.V. Lahntal | Münchhausen – Jahresbericht 2021/2022 mit Bedarfsplanung 2022/2023

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Der Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Der Sozial-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme:

Die Gemeindevertretung Münchhausen nimmt den Jahresbericht 2021/2022 mit Bedarfsplanung 2022/2023 des Vereins Kinder sind unsere Zukunft e.V. Lahntal | Münchhausen zur Kenntnis.

6. Mitteilung zum Jahresabschluss 2021 an die Gemeindevertretung

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Der Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme:

Die Gemeindevertretung nimmt die Mitteilung zum Jahresabschluss 2021 zur Kenntnis.

7. I. Bericht zum Haushaltsvollzug 2022 und übernommenen Haushaltsresten

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Der Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Münchhausen hat zur Vorlage für die Gemeindevertretung mehrmals im Jahr einen Bericht zum Haushaltsvollzug zu erstellen. Dieser Bericht wird der Gemeindevertretung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der vorliegende Bericht wurde zum Stand 30.06.2022 erstellt. Außerdem werden die für Investitionsmaßnahmen übernommenen Haushaltsreste dargestellt.

8. Wirtschaftsplanung 2023

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Der Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den von Hessen Forst vorgelegten Wirtschaftsplan für 2023, der im Ertrag 0 € und im Aufwand 13.055 € aufweist.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 21

dagegen: 0

Enthaltung: 0

9. Neufassung der Wasserversorgungssatzung: Gebühren und Anpassungen

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Der Bau-, Grundstücks-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Der Sozial-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Münchhausen.

Die Neufassung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Münchhausen tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wasserversorgungssatzung vom 02.05.2017 einschließlich des Nachtrags vom 01.07.2020 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 21

dagegen: 0

Enthaltung: 0

C Anträge

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

D Anfragen

10. UGL: Energieeinsparungsmaßnahmen der Gemeinde Münchhausen

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Bundesregierung verschiedene Vorgaben erlassen, um Energie einzusparen.

Welche Maßnahmen zur Energieeinsparung plant die Gemeinde Münchhausen in den kommenden Monaten? Welche Vorgaben der Bundesregierung wurden bzw. werden auf welche Weise umgesetzt?

Bürgermeister Funk nimmt zur Anfrage mündlich Stellung.

11. UGL: Stand Fließpfadkarte

In der Sitzung vom 21.09.2021 hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand mit dem Erwerb einer Fließpfadkarte zur besseren Prävention von Starkwetterereignissen beauftragt. Im Haushalt 2022 wurden zudem Mittel für die Erstellung einer aussagekräftigeren Starkregenkarte eingestellt. Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich des Erwerbs dieser beiden Karten?

Bürgermeister Funk nimmt zur Anfrage mündlich Stellung.

12. UGL: Stand Prüfung Landschaftspflegeverband

In der Sitzung vom 05.04.2022 hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand mit der Prüfung des Beitritts der Gemeinde Münchhausen zum Landschaftspflegeverband Marburg-Biedenkopf beauftragt. Wie ist der aktuelle Stand dieser Prüfung, welche Ergebnisse oder Zwischenergebnisse der Prüfung liegen vor?

Bürgermeister Funk nimmt zur Anfrage mündlich Stellung.

13. CDU: Wasserversorgung der Gemeinde

Aufgrund der langen Trockenheit haben wir folgende Fragen:

Was wurde seit der letzten Anfrage im Jahr 2020 unternommen, um den Wasserverbrauch zu senken?

Lassen sich Veränderungen/Wasserstände an den Brunnen feststellen?

Sind Einschränkungen wie Bewässerungsverbot von Gärten, Sportplätzen oder Befüllen von Pools denkbar?

Bürgermeister Funk nimmt zur Anfrage mündlich Stellung.

E Mitteilungen des Gemeindevorstandes

- Förderantrag An- und Umbau KiTa-Kesterburg, Münchhausen
- Geruchsbelästigung in einem Ortsteil
- Sachstandsbericht Windenergie
- Sachstandsbericht Gewerbegebiet B252/B236
- Uwe Angel Remón Kohl neuer Schiedsman für Münchhausen am 07.10.2022
- Baumaßnahme Schimmelseite
- Wechsel der Trägerschaft für die Kindertagesstätte Oberasphe ab 2023

F Mündliche Anfragen der Gemeindevertreter*innen

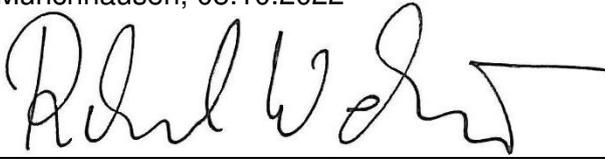
Guido Funk Geschwindigkeitsanzeigergerät im Neubaugebiet Stegebinne

Wolfgang Henseling Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde Münchhausen

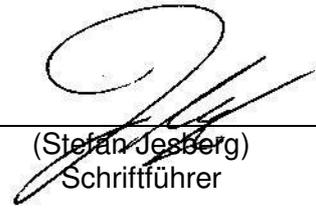
Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, den 08.11.2022 um **20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Oberasphe statt. Antragsschluss ist am 14.10.2022.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Münchhausen, 05.10.2022



(Roland Wehner)
Vorsitzender der Gemeindevertretung



(Stefan Jesberg)
Schriftführer



Abfallwirtschaft Lahn-Fulda



Abfallmengenbilanz

2021

der Landkreise Schwalm-Eder
und Marburg-Biedenkopf

Gemeinsam für eine saubere Zukunft

Abfallmengenbilanz der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda

für das Jahr 2021

Wabern, Mai 2022

Abfallmengenbilanz der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda für das Jahr 2021

Redaktion: Susanne Molis-Klippert
Dr. Peter Zulauf

Herausgeber: Abfallwirtschaft Lahn-Fulda
Industriegebiet Tannenhöhe
34590 Wabern

Telefon: 0800 253 1000
e-mail: info@a-lf.de
Telefax: 05683 9990-25
Internet: www.a-lf.de

INHALT

	Seite
Vorwort	
1 Abfallwirtschaft Lahn-Fulda	7
2 Verbandsgebiet Marburg-Biedenkopf	8
2.1 Organisation der Abfallwirtschaft im Landkreis Marburg-Biedenkopf	8
2.2 Gesamtübersicht der im Landkreis Marburg-Biedenkopf angefallenen Abfälle	12
2.3 Siedlungsabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe	13
2.4 Mengenentwicklung der Abfallfraktionen 2012 - 2021	16
2.4.1 Hausmüll	16
2.4.2 Sperrmüll	17
2.4.3 Bio- und Grünabfälle	18
2.4.4 Altpapier	20
2.4.5 Leichtverpackungen (DSD)	21
2.4.6 Altglas	22
2.4.7 Elektroaltgeräte	23
2.4.8 Sonderabfallkleinmengen	24
2.5 Analyse und Ausblick	25
3 Verbandsgebiet Schwalm-Eder	27
3.1 Organisation der Abfallwirtschaft im Schwalm-Eder-Kreis	28
3.2 Gesamtübersicht der im Schwalm-Eder-Kreis angefallenen Abfälle	30

3.3	Siedlungsabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe	31
3.4	Mengenentwicklung der Abfallfraktionen 2012 - 2021	33
3.4.1	Hausmüll	33
3.4.2	Sperrmüll	34
3.4.3	Bio- und Grünabfälle	35
3.4.4	Altpapier	37
3.4.5	Leichtverpackungen (DSD)	38
3.4.6	Altglas	39
3.4.7	Elektroaltgeräte	40
3.4.8	Sonderabfallkleinmengen	41
3.5	Analyse und Ausblick	42

VORWORT

Auch das Jahr 2021 stand wiederum ganz im Zeichen der Pandemie. Durch umsichtiges Verhalten unserer Beschäftigten und unserer Kunden und durch eine Anpassung der Schutzmaßnahmen an die jeweilige Gefährdungslage ist es auch im zweiten Pandemiejahr gelungen, die Abfallentsorgung im Verbandsgebiet ohne Einschränkungen sicher zu stellen.

Damit bei der Abfallentsorgung auch zukünftig alles reibungslos funktioniert, haben wir am Standort Marburg mit dem Umbau der Müllumladestation zum Entsorgungszentrum Marburg-Biedenkopf begonnen. Seit Mai 2021 entstehen dort eine Umschlaghalle für Altpapier und neue Abladestellen für Privatkunden. Durch eine geänderte Verkehrsführung und eine zweite Waage sollen zukünftig auch die Wartezeiten verkürzt werden. Bislang laufen die Bauarbeiten reibungslos, so dass wir optimistisch sind, dass die Anlage wie geplant ab 2023 in Betrieb genommen werden kann.

Am Standort Wabern fiel am 01.07.2021 der Startschuss für den Betrieb der neuen Bioabfallumschlaghalle. Seit diesem Zeitpunkt werden die Bioabfälle aus dem Schwalm-Eder-Kreis getrennt eingesammelt und zur Verwertung an eine Biogasanlage weitergeleitet. Die bereits seit vielen Jahren vorhandene Grünabfallerfassung über dezentrale Sammelpunkte wurde dadurch sinnvoll ergänzt. Die bislang praktizierte Erfassung von Bioabfällen im Bringsystem wurde mit der Einführung der Biotonne eingestellt.

Gemeinsam mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA), der die Einsammlung der Abfälle im Schwalm-Eder-Kreis organisiert, gilt unser Hauptaugenmerk derzeit der Qualität des eingesammelten Bioabfalls. Durch Öffentlichkeitsarbeit werden die Bürgerinnen und Bürger informiert, was in der Biotonne gesammelt werden kann und vor allen Dingen, was dort nicht hineingehört. Insbesondere die vielfach genutzten Bioabfallbeutel stellen derzeit in beiden Landkreisen unseres Verbandsgebietes ein Problem dar, denn auch wenn diese Beutel als „kompostierbar“ beworben werden, enthalten sie oft Beimengungen an Polymeren auf Erdölbasis und zersetzen sich nur unvollständig. Da der Bioabfall nach der Verarbeitung als Kompost auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht wird, können so Fremdstoffe auf die Felder gelangen. Dies gilt es unbedingt zu verhindern.

Die bislang durchgeführten Maßnahmen zeigen, dass die meisten Bürgerinnen und Bürger sehr verständnisvoll reagieren, wenn sie entsprechend informiert werden und dann alternative Möglichkeiten, wie das Einwickeln in Zeitungspapier oder die Sammlung in Papierbeuteln nutzen.

Zu den Aufgaben der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda gehört auch die getrennte Sammlung und Entsorgung von Sonderabfällen. In den beiden Landkreisen unseres Verbandsgebiets gibt es dabei unterschiedliche Sammelstrukturen. In Marburg-Biedenkopf finden die Sammlungen einmal pro Woche abwechselnd an 10 verschiedenen Standorten statt. Die sehr gut besuchte Sonderabfallsammlung in Marburg wurde mehr als 30 Jahre vor dem Landratsamt durchgeführt. Dieser Standort musste wegen Baumaßnahmen auf das Gelände der Müllumladestation Marburg verlegt werden. Das beauftragte Entsorgungsunternehmen nimmt dort jetzt am ersten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr die Sonderabfälle entgegen.

Auch im Schwalm-Eder-Kreis wird es eine Veränderung bei der Sonderabfallsammlung geben. Die festen Sammeltermine in Wabern und Schwalmstadt werden ab 2023 einmal pro Woche jeweils dienstags im Wechsel stattfinden. Zudem werden die Sammelzeiten bei den mobilen Sammlungen an das Mengenaufkommen angepasst.

Wie gewohnt erhalten Sie in unserer Abfallmengenbilanz 2021 wieder die Daten zu den Abfallmengen in den Landkreisen Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die Beschäftigten der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda gerne unter der kostenfreien Servicenummer 0800 253 1000 zur Verfügung.



Winfried Becker
Verbandsvorsitzender

Landrat des Schwalm-Eder-Kreises

1 ABFALLWIRTSCHAFT LAHN-FULDA (ALF)

Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda ist ein Verband der Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf. Beide Landkreise haben ihre abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf den Verband übertragen. Hierzu zählen:

- Entsorgung von Haus- und Sperrmüll
- Entsorgung von Bio- und Grünabfällen
- Entsorgung von Altpapier
- Einsammlung von Sonderabfall-Kleinmengen
- Einsammlung von Elektroaltgeräten
- Beratung von privaten Kunden sowie Gewerbebetrieben
- Entwicklung von Abfallwirtschaftskonzepten
- Nachsorge von Abfalldponien
- Führen von Abfallstatistiken

Das Verbandsgebiet der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda umfasst 49 Städte und Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von ca. 424.000. Der Verband besitzt Verwaltungsstandorte in Wabern und Marburg und betreibt das Entsorgungszentrum Schwalm-Eder (EZS), die Müllumladestation Marburg-Wehrda und die Müllumschlagstation Schwalmstadt.

Abb. 1 Verbandsgebiet der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda

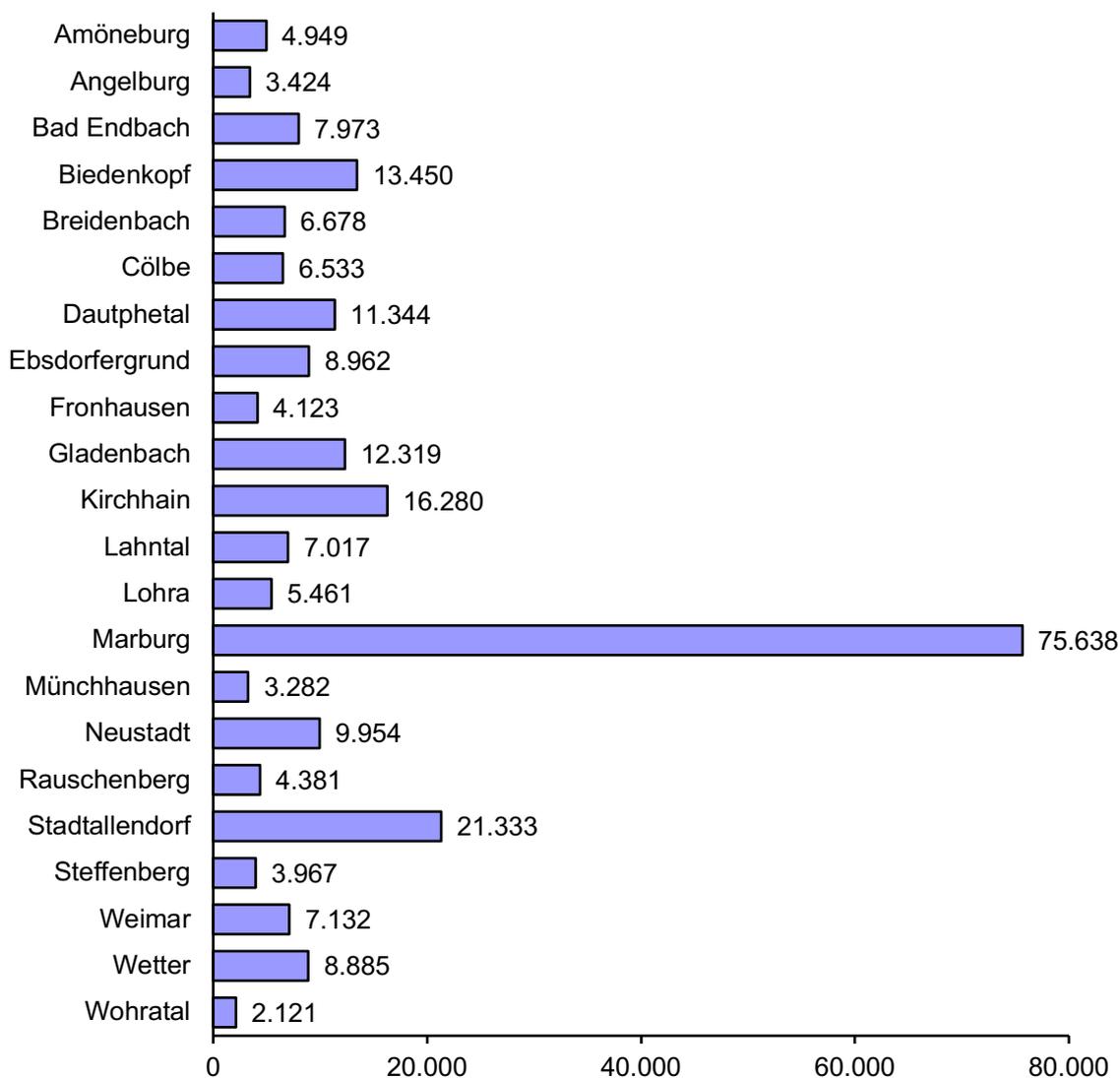


2 VERBANDSGEBIET MARBURG-BIEDENKOPF

2.1 Organisation der Abfallwirtschaft im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf entstand 1974 im Rahmen der Gebietsreform aus den Altkreisen Marburg und Biedenkopf sowie der damals kreisfreien Stadt Marburg. Heute wohnen in 9 Städten und 13 Gemeinden insgesamt 245.206 Einwohner*innen (Stand 30.06.2021).

Abb. 2 Einwohner*innenzahlen Landkreis Marburg-Biedenkopf ¹⁾



¹⁾ Statistisches Landesamt, Bevölkerung Hessen, Stand 30.06.2021

Die Aufgaben der Abfallwirtschaft werden im Landkreis Marburg-Biedenkopf von den Städten und Gemeinden sowie der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda wahrgenommen.

Die Städte und Gemeinden sind für die Einsammlung der Abfälle aus privaten Haushaltungen und der Abfälle zur Beseitigung aus Industrie und Gewerbe verantwortlich. Mittlerweile fünfzehn Kommunen haben sich zur Erledigung dieser Aufgabe im Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV) zusammengeschlossen. Seit 01.01.2021 gehört auch Münchhausen dem MZV an.

Abb. 3 *Einsammlungsgebiete im Landkreis Marburg-Biedenkopf*



Nachdem die Städte und Gemeinden die Abfälle eingesammelt haben, ist die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) für die anschließende Entsorgung, d. h. für die Verwertung oder die Beseitigung der Abfälle verantwortlich. Die ALF muss hierzu die entsprechenden organisatorischen Voraussetzungen schaffen, sowie geeignete Verwertungs- und Beseitigungsanlagen zur Verfügung stellen.

Nachfolgend sind für die wichtigsten Abfallarten die entsprechenden Abfallentsorgungsanlagen genannt.

Haus- und Sperrmüll

Der Haus- und Sperrmüll wird nach der Einsammlung zunächst auf der Müllumladestation Marburg-Wehrda angeliefert. Nach dem Umladen erfolgt der Transport nach Kassel. Der Hausmüll wird im Müllheizkraftwerk Kassel entsorgt. Der Sperrmüll wird von der MHKW Kassel GmbH zunächst sortiert, an Verwertungsanlagen weitergeleitet bzw. in der eigenen Anlage energetisch verwertet.

Bio- und Grünabfälle

Für die Verwertung der Bio- und Grünabfälle steht das Biomassezentrum in Kirchhain-Stausebach zur Verfügung. Betreiberin ist die EAM Natur GmbH.

Die Bio- und Grünabfälle aus dem Stadtgebiet Marburg werden auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Stadt Marburg in eigener Verantwortung von der Marburger Entsorgungsgesellschaft (MEG) auf der Biogas- und Kompostierungsanlage Cyriaxweimar verarbeitet.

Altpapier

Das kommunale Altpapier wird nach der Einsammlung auf der Müllumladestation Marburg-Wehrda oder bei Fa. REMONDIS in Ebsdorfergrund-Hachborn umgeschlagen. Im Anschluss erfolgt bei Vertragspartnern eine Sortierung des Altpapiers, bevor es in Papierfabriken zu Recyclingpapier verarbeitet wird.

Verpackungsabfälle

Alle Verkaufsverpackungen werden im Auftrag der Dualen Systeme von privaten Entsorgungsunternehmen eingesammelt und verwertet. Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen werden über gelbe Tonnen bzw. gelbe Säcke erfasst. Die Altglaserfassung erfolgt über Depotcontainer.

Elektro- und Elektronikaltgeräte

Elektro- und Elektronikaltgeräte können kreisweit unter der Service-Nummer 06421/944 144 zur Abholung angemeldet werden. Alle Geräte werden von der INTEGRAL GmbH an den Standorten Marburg-Cappel und Dautphetal-Dautphe sortiert bzw. vorbehandelt und zur weiteren Verwertung an Dritte weitergeleitet.

Für Nachspeicheröfen, an deren Verwertung hohe Anforderungen gestellt werden, besteht eine Abgabemöglichkeit auf der Müllumladestation Marburg-Wehrda, die Verwertung erfolgt über die ZM-Elektronik Recycling GmbH, Heuchelheim.

Sonderabfall-Kleinmengen

Die Sonderabfall-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen und dem Kleingewerbe werden von der Fa. Panse Wetzlar an 10 Standorten im Kreisgebiet eingesammelt und über ein Zwischenlager der HIM GmbH angedient.

2.2 Gesamtübersicht der im Landkreis Marburg-Biedenkopf angefallenen Abfälle

Tabelle 1 zeigt alle Abfälle, die im Landkreis Marburg-Biedenkopf 2021 in privaten Haushaltungen angefallen sind und Abfälle aus Industrie und Gewerbe, die über die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger beseitigt wurden. Nicht aufgeführt sind Abfälle aus Industrie und Gewerbe, die außerhalb der kommunalen Abfallentsorgung verwertet wurden. Von den insgesamt angefallenen 120.062 t Abfall wurden 82.092 t stofflich und 37.274 t thermisch verwertet. 122 t Abfälle wurden bei der HIM GmbH in Biebesheim verbrannt. 574 t wurden auf der Deponie Wabern abgelagert.

Tab. 1 Gesamtübersicht der im Landkreis Marburg-Biedenkopf angefallenen Abfälle

Abfallart	davon (in Tonnen [t])				
	Gesamtmenge [t]	verwertet		beseitigt	
		stofflich	thermisch	abgelagert	thermisch
Hausmüll / gem. Siedlungsabfall	32.448		32.448		
Sperrmüll	7.321	7.321			
Bio- und Grünabfälle ¹⁾	45.864	41.038	4.826		
Wertstoffe	31.422	31.422			
a) Leichtverpackungen (DSD)	8.843	8.843			
b) Altglas	5.961	5.961			
c) Altpapier	14.625	14.625			
d) Elektroaltgeräte	1.993	1.993			
Gewerbeabfälle	0				
Asbesthaltige Abfälle	449			449	
Mineralwolle	125			125	
Bauschutt	2.299	2.299			
Bodenaushub	0				
Kläranlagenrückstände	0				
Sonderabfall-Kleinmengen	135	13			122
Gesamtsumme	120.062	82.092	37.274	574	122

1) Die Menge der Bio- und Grünabfälle setzt sich aus den in der Biotonne gesammelten Abfällen (25.467 t, ohne Stadt Marburg), den im Biomassezentrum Stausebach sonstigen angelieferten Grünabfällen (1.788 t), der in Cyriaxweimar verarbeiteten Teilmenge aus dem Stadtgebiet Marburg (13.783 t) und dem energetisch verwerteten Ast- und Baumschnitt (4.826 t) zusammen.

2.3 Siedlungsabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe

Als Siedlungsabfälle werden alle Abfälle aus privaten Haushaltungen und die über die kommunalen Sammlungen erfassten hausmüllähnlichen Abfälle aus dem Kleingewerbe bezeichnet. Die in 2021 angefallenen Siedlungsabfälle verteilen sich gem. Tabelle 2 auf die Städte und Gemeinden des Landkreises.

Tab. 2 Siedlungsabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe¹⁾

Gebiet	Siedlungs- abfälle insges.	davon (in Tonnen [t])				Sonstige ²⁺³⁾ Wertstoffe
		Hausmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Altpapier	
Amöneburg	2.189	506	102	895	346	339
Ebsdorfergrund	3.675	845	146	1.464	605	614
Kirchhain	7.473	1.292	587	3.453	1.025	1.115
Marburg	34.022	9.443	2.233	13.783	3.381	5.181
Rauschenberg	1.706	425	167	567	246	300
Stadtallendorf	9.076	2.615	610	3.121	1.269	1.461
Weimar	2.687	699	224	787	489	489
MZV Biedenkopf	45.707	12.873	3.251	15.179	7.107	7.297
Gesamt	106.535	28.699	7.321	39.250	14.468	16.797

¹⁾ Im Holsystem gesammelte Abfälle

²⁾ Sonstige Wertstoffe = Leichtstofffraktion (DSD), Altglas, Elektro- und Elektronikaltgeräte.

³⁾ Da keine gemeindespezifischen Daten vorliegen, wurde jeweils die für das Kreisgebiet ermittelte durchschnittliche Jahresmenge zu Grunde gelegt.

Die prozentuale Zusammensetzung der im Holsystem eingesammelten Siedlungsabfälle im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist in Abbildung 4 dargestellt.

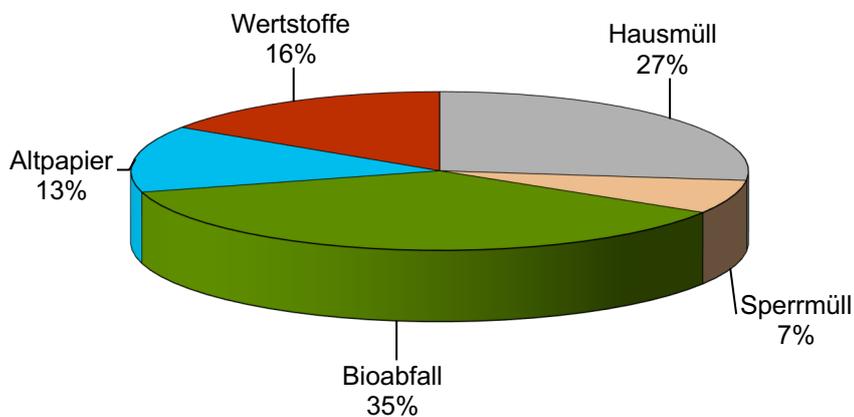


Abb. 4 *Prozentuale Zusammensetzung der eingesammelten Siedlungsabfälle im Landkreis Marburg-Biedenkopf*

Die nachfolgende Tabelle 3 zeigt eine einwohnerbezogene Darstellung der im Holsystem eingesammelten Siedlungsabfallmengen. Hierbei treten z. T. sehr deutliche Mengenunterschiede zwischen den Kommunen auf. So liegt z. B. beim Hausmüll die in 2021 erfasste Menge zwischen 79 kg/Ew und 125 kg/Ew. Noch deutlicher sind die Mengenunterschiede beim Sperrmüll. Hier schwankt die entsorgte Menge zwischen 16 kg/Ew und 38 kg/Ew. Auch der über die Biotonnen erfasste Bioabfall weist sehr unterschiedliche Jahresmengen zwischen 110 kg/Ew und 212 kg/Ew auf.

Verursacht werden diese deutlichen Mengenunterschiede u. a. durch die unterschiedlichen Erfassungssysteme und Abfuhrintervalle, den jeweiligen Anschlussgrad des Kleingewerbes sowie das örtliche Gebührensystem.

Bei einem kreisweit annähernd gleichen Erfassungs- und Gebührensystem - wie dies z. B. bei der Altpapierentsorgung der Fall ist - zeigen sich wesentlich geringere Mengenunterschiede zwischen den Kommunen.

Tab. 3 Siedlungsabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe je Einwohner¹⁾

Gebiet	Siedlungs- abfälle insgesamt [kg/Ew*a]	davon in Kilogramm pro Einwohner und Jahr [kg/Ew*a]				Sonstige ²⁺³⁾ Wertstoffe
		Hausmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Altpapier	
Amöneburg	442	102	21	181	70	69
Ebsdorfergrund	410	94	16	163	67	69
Kirchhain	459	79	36	212	63	69
Marburg	450	125	30	182	45	69
Rauschenberg	389	97	38	129	56	69
Stadtallendorf	425	123	29	146	59	69
Weimar	377	98	31	110	69	69
MZV Biedenkopf	429	121	31	142	67	69
Gesamt (Kreis- durchschnitt)	434	117	30	160	59	69

¹⁾ Im Holsystem gesammelte Abfälle

²⁾ Sonstige Wertstoffe = Leichtstofffraktion (DSD), Altglas, Elektro- und Elektronikaltgeräte.

³⁾ Da keine gemeindespezifischen Daten vorliegen, wurde jeweils die für das Kreisgebiet ermittelte durchschnittliche Jahresmenge zu Grunde gelegt.

2.4 Mengenerwicklung der Abfallfraktionen 2012 - 2021

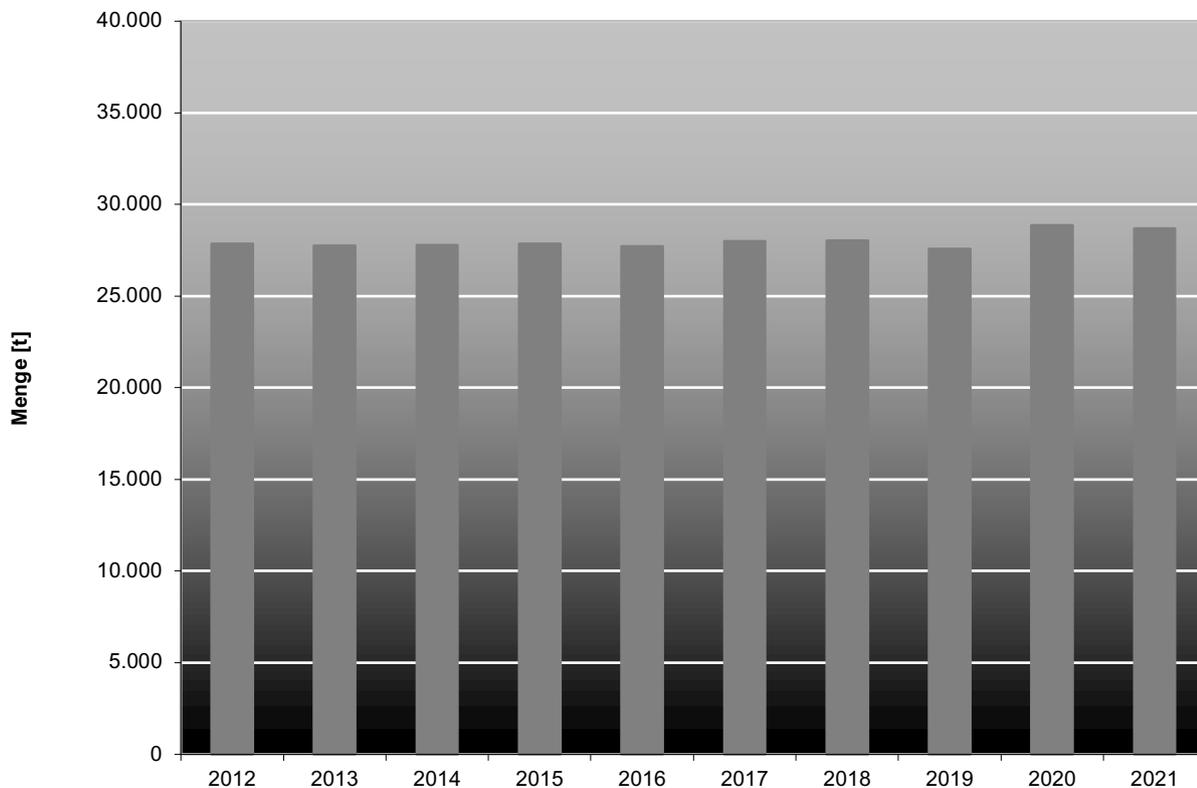
Nachfolgend sind für die wichtigsten Abfallfraktionen die Mengenerwicklungen der vergangen zeh n Jahre dargestellt.

2.4.1 Hausmüll

Tab. 4: Mengenerwicklung Hausmüll Landkreis Marburg-Biedenkopf

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	27.844	27.761	27.781	27.845	27.717	27.977	28.011	27.567	28.866	28.699
[kg/Ew]	111,3	115,3	115,1	115,3	113,0	113,9	113,9	111,7	117,4	117,0

Abb. 5: Mengenerwicklung Hausmüll Landkreis Marburg-Biedenkopf

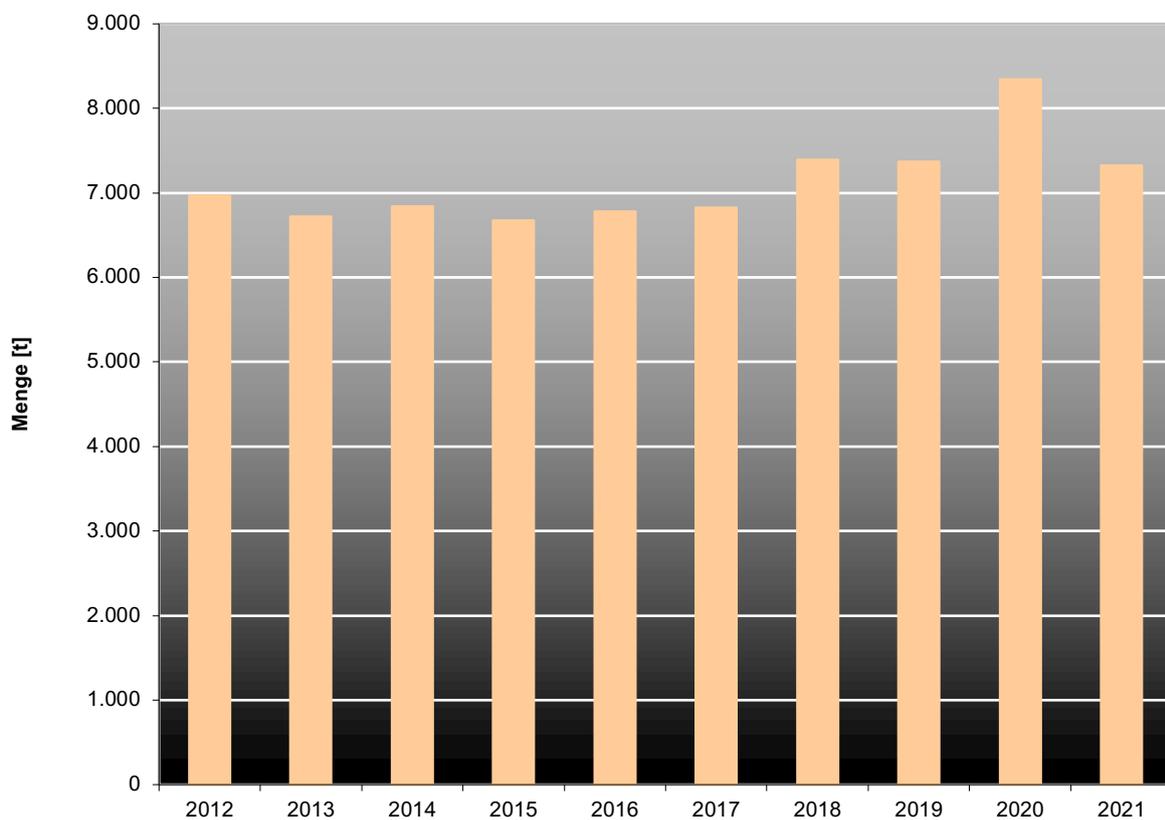


2.4.2 Sperrmüll

Tab. 5: *Mengenentwicklung Sperrmüll Landkreis Marburg-Biedenkopf*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	6.969	6.718	6.838	6.670	6.780	6.821	7387	7368	8.342	7.321
[kg/Ew]	27,8	27,9	28,3	27,6	27,7	27,8	30,0	29,9	33,9	29,9

Abb. 6: *Mengenentwicklung Sperrmüll Landkreis Marburg-Biedenkopf*

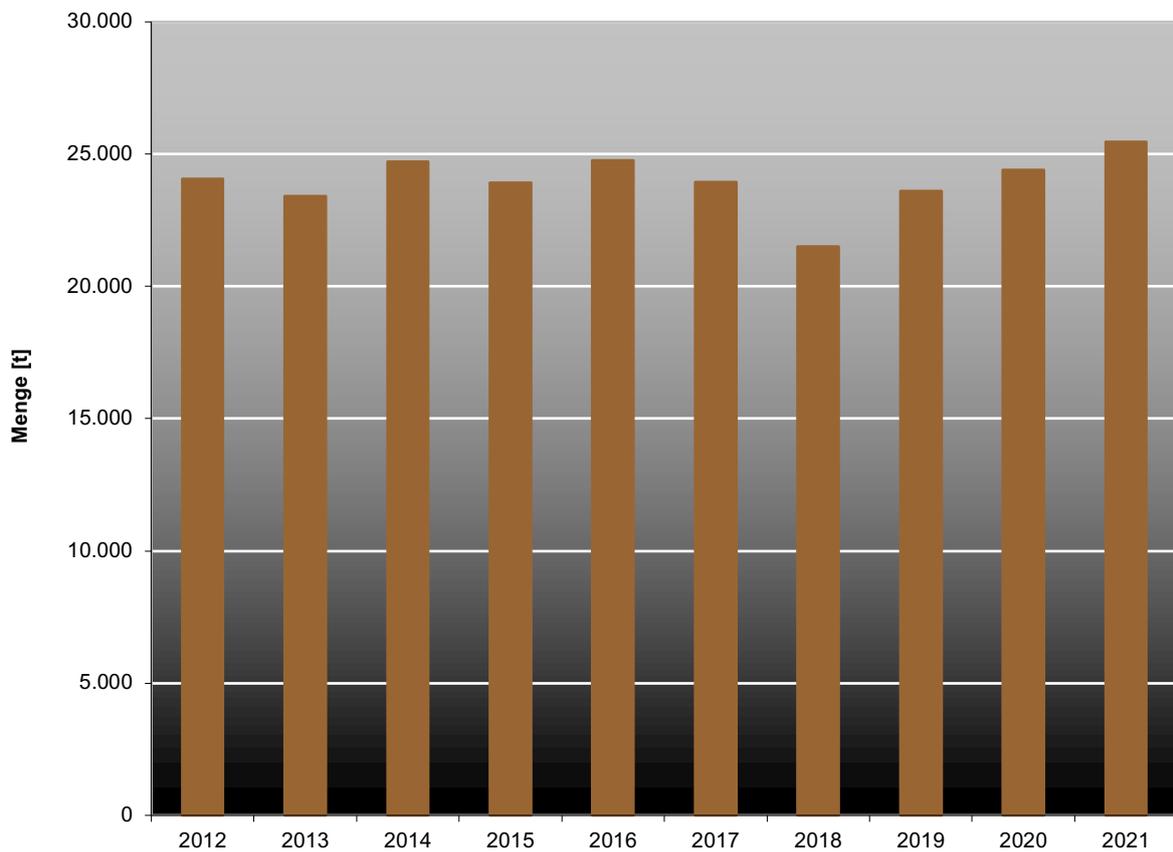


2.4.3 Bio- und Grünabfälle

Tab. 6: *Mengenentwicklung Bioabfälle Landkreis Marburg-Biedenkopf*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	24.067	23.403	24.714	23.921	24.765	23.946	21.512	23.605	24.395	25.467
[kg/Ew]	142,0	138,8	146,7	141,8	144,5	140,6	126,6	138,7	143,8	150,0

Abb. 7: *Mengenentwicklung Bioabfälle Landkreis Marburg-Biedenkopf¹⁾*

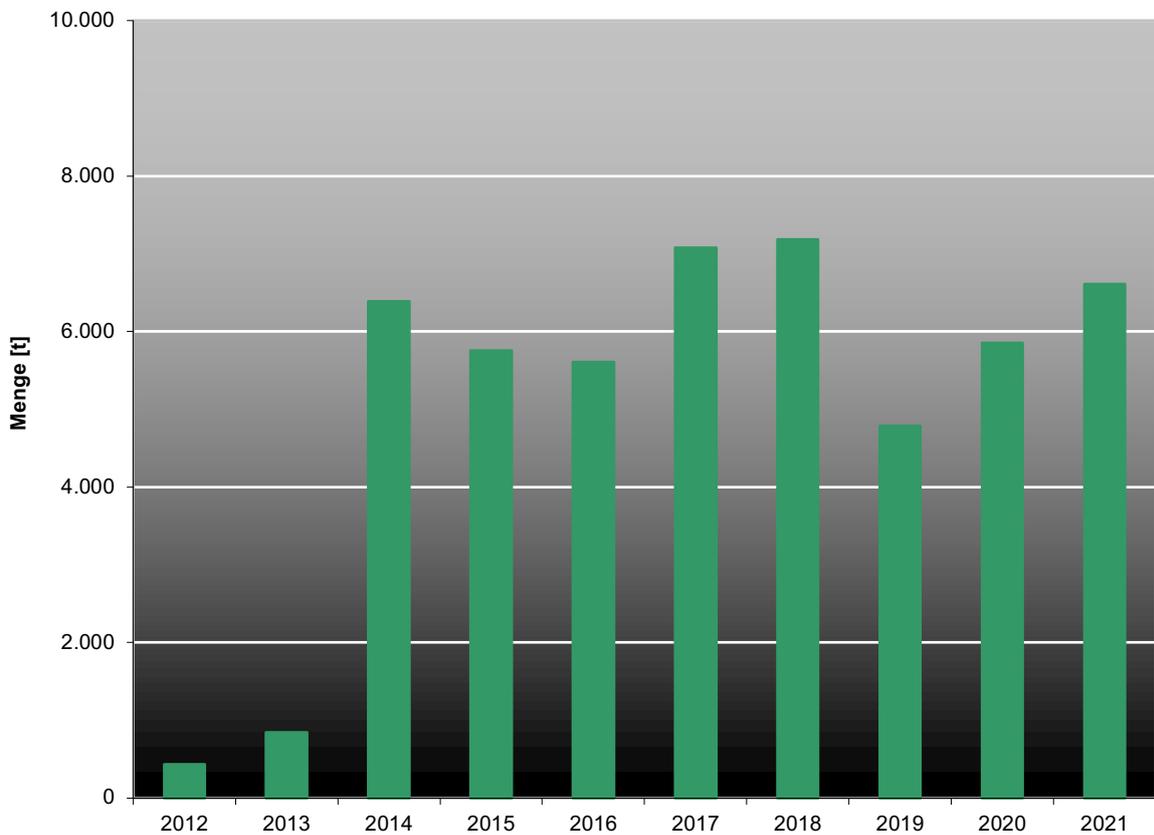


¹⁾ ohne die Mengen der Stadt Marburg

Tab. 7: Mengenerwicklung Grünabfälle Landkreis Marburg-Biedenkopf

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	437	845	6.390	5.754	5.610	7.075	7.182	4.789	5.854	6.614
[kg/Ew]	2,6	5,0	37,7	33,9	33,1	41,7	42,4	28,2	34,5	39,0

Abb. 8: Mengenerwicklung Grünabfälle Landkreis Marburg-Biedenkopf¹⁾



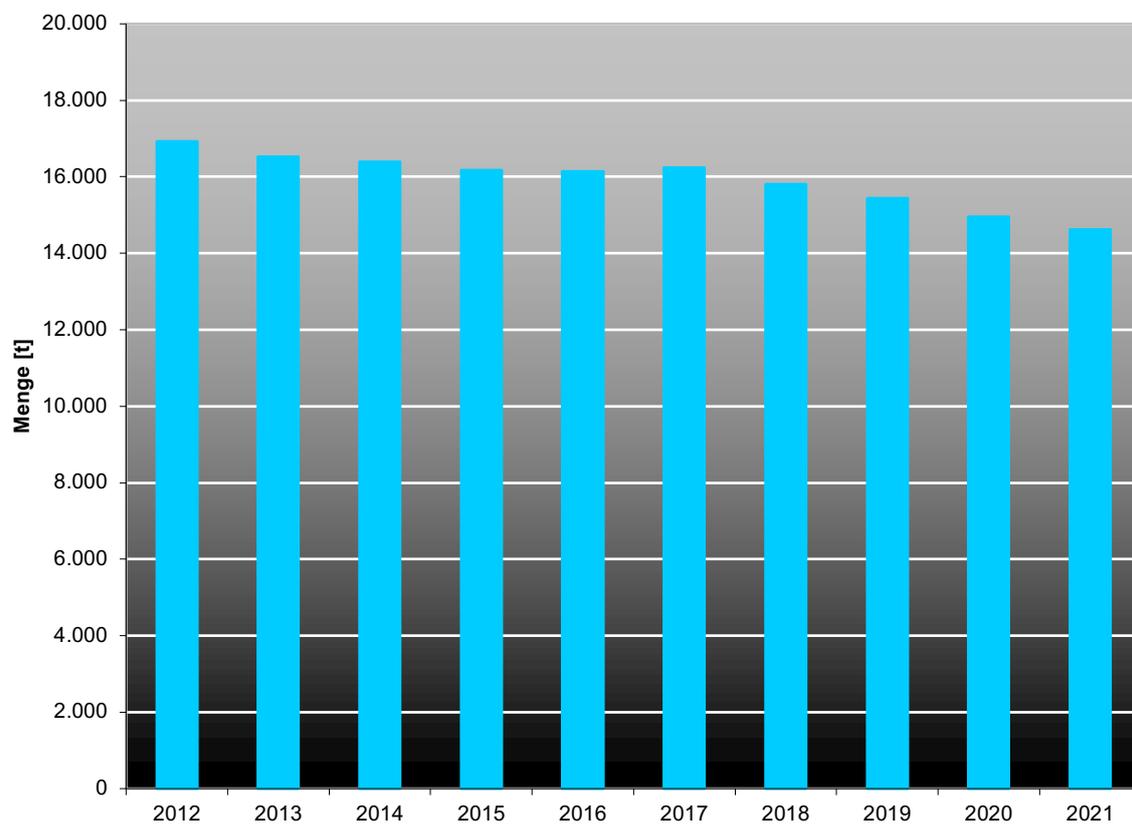
¹⁾ ohne die Mengen der Stadt Marburg

2.4.4 Altpapier

Tab. 8: *Mengenentwicklung Altpapier Landkreis Marburg-Biedenkopf*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	16.933	16.527	16.387	16.179	16.142	16.235	15.808	15.445	14.955	14.625
[kg/Ew]	67,7	68,6	67,9	67,0	65,8	66,1	64,3	62,6	60,8	59,6

Abb. 9: *Mengenentwicklung Altpapier Landkreis Marburg-Biedenkopf*

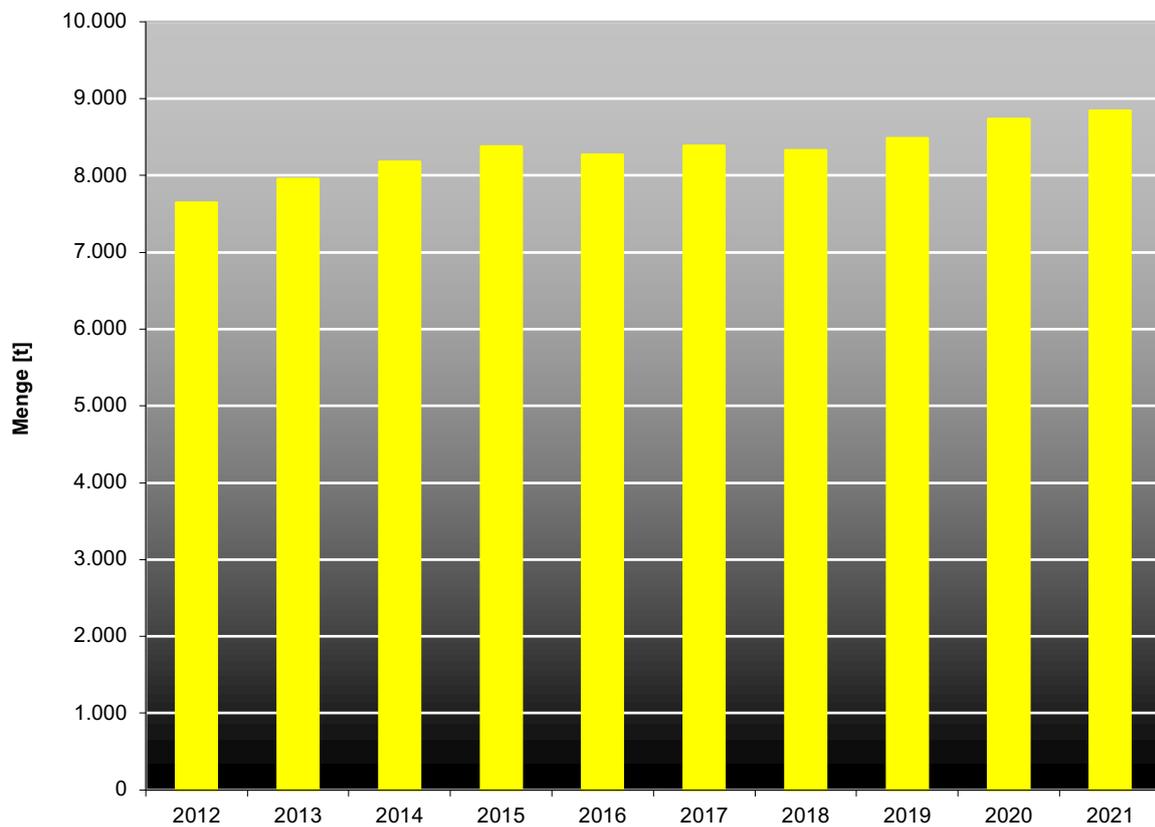


2.4.5 Leichtverpackungen

Tab. 9: *Mengenentwicklung Leichtverpackungen Landkreis Marburg-Biedenkopf*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	7.646	7.956	8.174	8.377	8.267	8.384	8.326	8.484	8.737	8.843
[kg/Ew]	30,6	33,0	33,9	34,7	33,7	34,1	33,9	34,4	35,5	36,1

Abb. 10: *Mengenentwicklung Leichtverpackungen Landkreis Marburg-Biedenkopf*

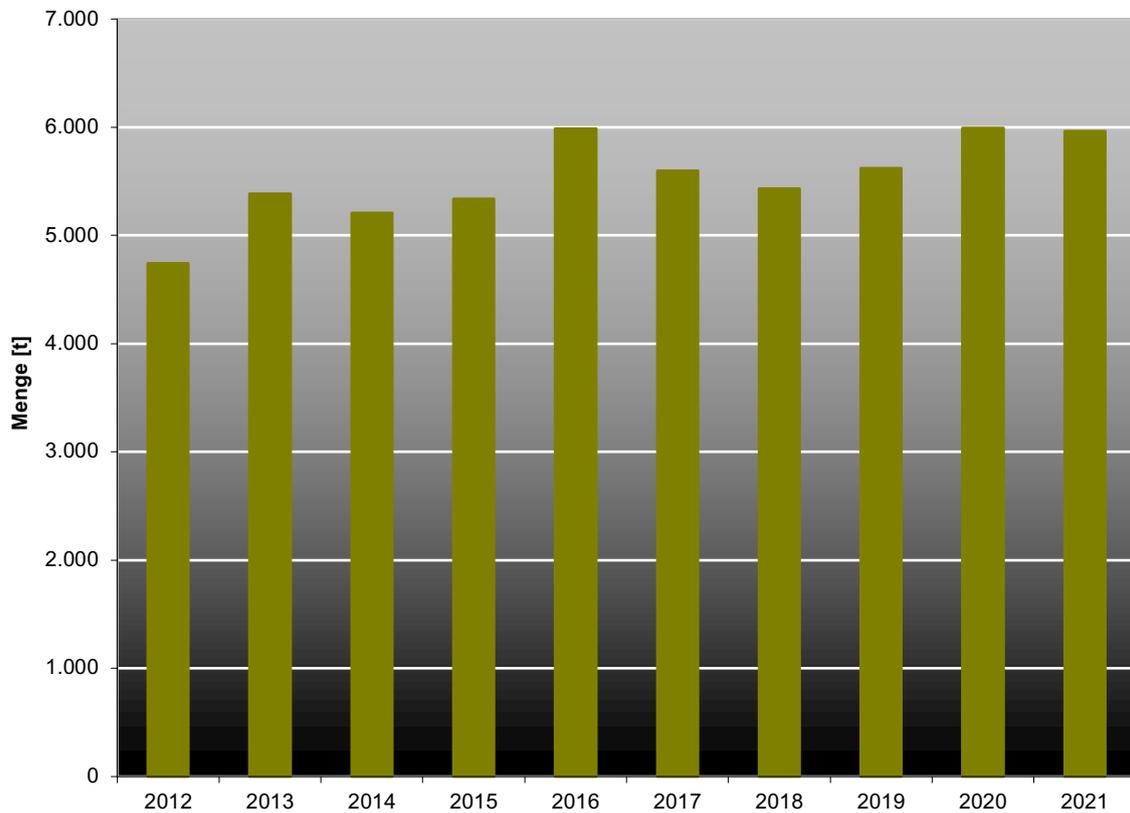


2.4.6 Altglas

Tab. 10: Mengenentwicklung Altglas Landkreis Marburg-Biedenkopf

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	4.743	5.385	5.211	5.337	5.986	5.597	5.436	5.620	5.996	5.961
[kg/Ew]	19,0	22,4	21,6	22,1	24,4	22,8	22,1	22,8	24,4	24,3

Abb. 11: Mengenentwicklung Altglas Landkreis Marburg-Biedenkopf

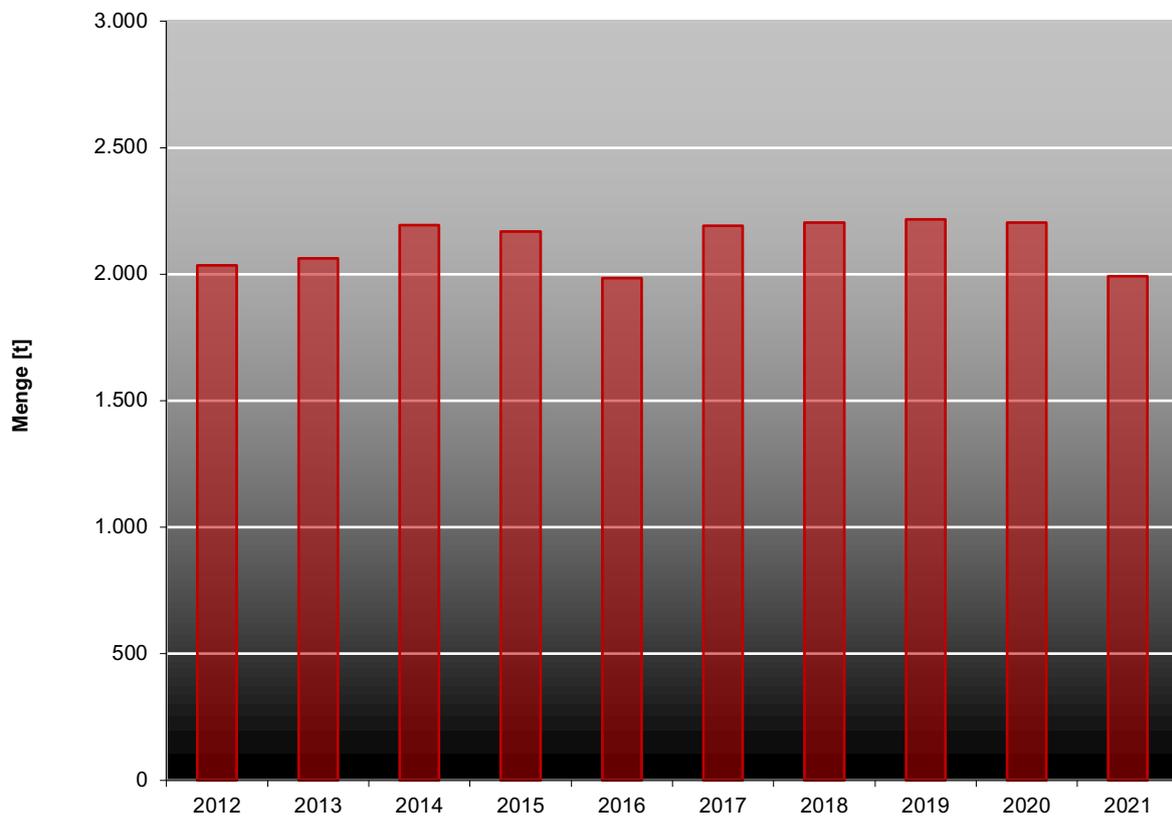


2.4.7 Elektro- und Elektronikaltgeräte

Tab. 11: *Mengenentwicklung Elektro-/Elektronikaltgeräte Landkreis Marburg-Biedenkopf*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	2.035	2.062	2.194	2.170	1.984	2.191	2.204	2.217	2.205	1.993
[kg/Ew]	8,1	8,6	9,1	9,0	8,1	8,9	9,0	9,0	9,0	8,1

Abb. 12: *Mengenentwicklung Elektro-/Elektronikaltgeräte Landkreis Marburg-Biedenkopf*

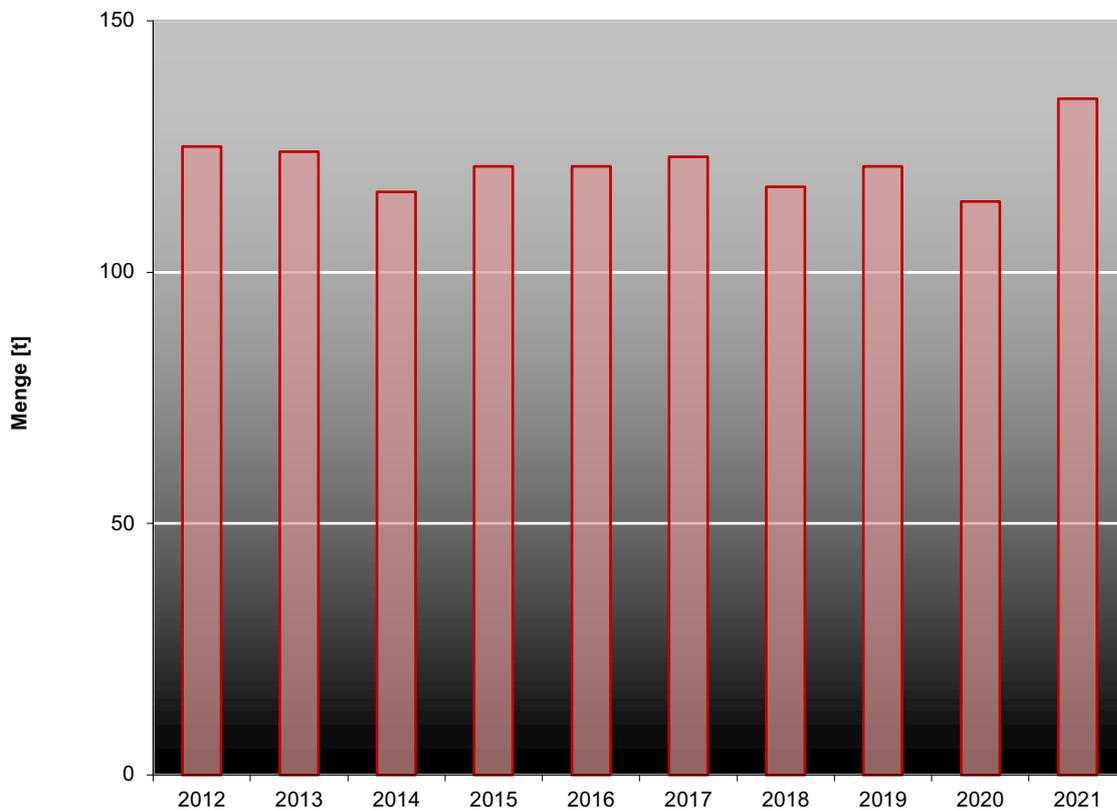


2.4.8 Sonderabfallkleinmengen

Tab. 12: *Mengenentwicklung Sonderabfallkleinmengen Landkreis Marburg-Biedenkopf*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	125	124	116	121	121	123	117	121	114	135
[kg/Ew]	0,50	0,52	0,48	0,50	0,49	0,50	0,48	0,49	0,46	0,55

Abb. 13: *Mengenentwicklung Sonderabfallkleinmengen Landkreis Marburg-Biedenkopf*



2.5 Analyse und Ausblick

Bei den Mengen der unterschiedlichen Abfallfraktionen aus privaten Haushaltungen sind gegenüber den Vorjahren z.T. deutliche Veränderungen zu beobachten.

Die Hausmüllmenge 2021 entspricht dem Niveau des Vorjahres (- 167 t). Auch das Pro Kopf-Aufkommen ist weitgehend konstant. Die Einzeldaten der Städte und Gemeinden (Tabelle 3) sind im Hausmüllbereich weiterhin sehr inhomogen, so dass hier in Zukunft durch Änderung der örtlichen Sammelsysteme (Abfuhrintervalle / Tonnengröße / Gebühren) Mengenänderungen möglich sind.

Bei der Fraktion Sperrmüll geht die Menge auf das Jahresniveau 2019 (- 1.021 t) zurück. Vermutlich aufgrund der Pandemie war das Sperrmüllaufkommen in 2020 auf einen Höchststand angewachsen.

Beim Bioabfall 2021 ist ein deutlicher Anstieg zu beobachten (+ 1.072 t). Auch die Menge der in 2021 erstmals separat ausgewiesenen Grünabfälle ist angestiegen. Beides kann darauf zurückgeführt werden, dass das Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr deutlich feuchter war, was sich auf das Pflanzenwachstum ausgewirkt hat.

Hingegen nimmt die Altpapiermenge weiter ab (- 330 t). Dies scheint eine Konsequenz aus dem zu beobachtenden Rückgang an Printmedien zu sein. Der deutliche Mengenzuwachs an Kartonagen aus dem Online-Handel führt zwar zu einer Erhöhung des Altpapiervolumens, was sich bei den Sammlungen auch an einer Zunahme der Beistellmengen bemerkbar macht, gleicht aber gewichtsmäßig den Rückgang bei den Printmedien nicht aus.

Die Leichtstofffraktion (Gelbe Tonne / Gelber Sack) steigt stetig an und liegt leicht über der Vorjahres-Menge (+106 t).

Die Menge Altglas hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert (- 35 t).

Die Menge der Elektro- und Elektronikaltgeräte ist gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen (- 212 t) und liegt auf dem Niveau von 2016. Die Ursache hierfür ist unklar, denn die Menge der verkauften Elektro- und Elektronikgeräte hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte auch vom Handel zurückgenommen werden und daher eine Interpretation der kommunalen Sammelmenge schwierig ist.

Die Fraktion Sonderabfallkleinmengen steigt gegenüber dem Vorjahr an (+ 21 t). Der Anstieg relativiert sich, wenn man berücksichtigt, dass in 2020 aufgrund der Pandemie Sammeltermine ausgefallen sind.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Siedlungsabfallmengen des Landkreises Marburg-Biedenkopf den Durchschnittsmengen des Landes Hessen und den Minimum- und Maximummengen anderer hessischer Landkreise aus dem Jahr 2020 gegenübergestellt.

Tab. 13: Vergleich der Siedlungsabfallmengen

Abfallfraktion	Menge Marburg-Biedenkopf 2021 [kg/Ew]	Durchschnittswert Hessen 2020 [kg/Ew]	Hessen min./max. 2020 [kg/Ew]
Siedlungsabfälle gesamt	434	458	385 / 575
Hausmüll	117	146	70 / 213
Sperrmüll	30	32	9 / 49
Bioabfall	150	92	1 / 176
Grünabfall	39	41	7 / 126
Sonstige getrennt erfasste verwertbare Abfälle ¹⁾	128	147	108 / 191

¹⁾ Getrennt erfasste verwertbare Abfälle = Altpapier, Leichtstoff-Fraktion (DSD), Altglas, Elektro- und Elektronikgeräte

Die Zahlen zeigen, dass die Gesamtmenge der Siedlungsabfälle im Landkreis Marburg-Biedenkopf in der Summe erneut unter dem Landesdurchschnitt liegt. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf das geringe Hausmüllaufkommen. Die übrigen Ergebnisse liegen weitgehend im Landestrend.

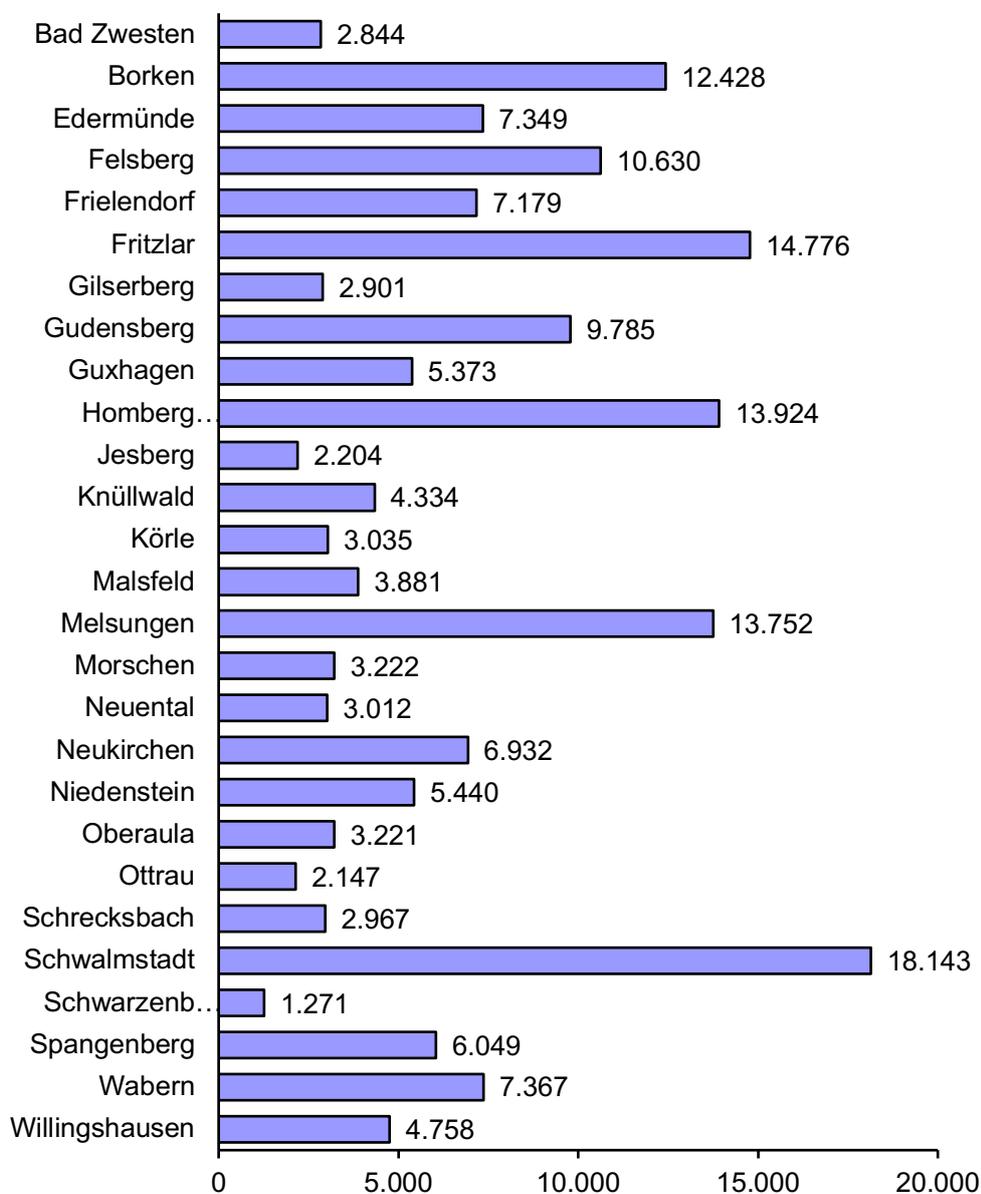
Sofern keine Veränderungen in den Erfassungssystemen vorgenommen werden, wird bei den Abfällen aus privaten Haushalten im kommenden Jahr keine wesentliche Mengenänderung erwartet.

3 VERBANDSGEBIET SCHWALM-EDER

3.1 Organisation der Abfallwirtschaft im Schwalm-Eder-Kreis

Der Schwalm-Eder-Kreis entstand 1974 im Rahmen der Gebietsreform aus den Altkreisen Fritzlar-Homberg, Melsungen und Ziegenhain. Heute wohnen in den 11 Städten und 16 Gemeinden des Kreises insgesamt 178.924 Einwohner*innen (Stand 30.06.2021)¹.

Abb. 14 Einwohner*innenzahlen Schwalm-Eder-Kreis



¹ Statistisches Landesamt, Bevölkerung Hessen, Stand 30.06.2021

Die Aufgaben der Abfallwirtschaft werden im Schwalm-Eder-Kreis vom Zweckverband Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA) und der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda wahrgenommen.

Der ZVA ist ein Verband aller Städte und Gemeinden im Schwalm-Eder-Kreis, dem die Aufgabe der Abfalleinsammlung übertragen wurde.

Nachdem der ZVA die Abfälle eingesammelt hat, ist die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) für die anschließende Entsorgung, d. h. für die Verwertung oder die Beseitigung der Abfälle verantwortlich. Die ALF muss hierzu die entsprechenden organisatorischen Voraussetzungen schaffen sowie geeignete Verwertungs- und Beseitigungsanlagen zur Verfügung stellen.

Nachfolgend sind für die wichtigsten Abfallarten die entsprechenden Abfallentsorgungsanlagen genannt.

Haus- und Sperrmüll

Der Haus- und Sperrmüll wird nach der Einsammlung zunächst im Entsorgungszentrum Schwalm-Eder (EZS) angeliefert. Nach dem Umladen erfolgt der Transport nach Kassel. Der Hausmüll wird im Müllheizkraftwerk Kassel entsorgt. Der Sperrmüll wird von der MHKW Kassel GmbH zunächst sortiert, an Verwertungsanlagen weitergeleitet bzw. in der eigenen Anlage energetisch verwertet.

Bio- und Grünabfälle

Zum 01. Juli 2022 wurde im Schwalm-Eder-Kreis die Biotonne eingeführt. Die Verwertung der Bioabfälle erfolgt über eine Bioabfallvergärungsanlage. Für die Verarbeitung von Grünabfällen aus dem Garten etc. steht die Kompostierungsanlage in Homberg (Efze) zur Verfügung. Betreiberin dieser Kompostierungsanlage ist die Maschinenring Schwalm-Eder GmbH. Ergänzend hierzu wird in vielen Kommunen sowie im Entsorgungszentrum Schwalm-Eder (EZS) die Abgabe von Ast- und Baumschnitt sowie sonstigen Grünabfällen angeboten. Der Ast- und Baumschnitt wird im Auftrag der ALF (zentraler Schredderplatz im EZS) zerkleinert und zu Brennstoff für Biomassekraftwerke aufbereitet. Die sonstigen Grünabfälle werden zu Kompostierungsanlagen transportiert und dort zu Kompost verarbeitet.

Altpapier

Das kommunale Altpapier wird im Anschluss an die Einsammlung bei der Firma Fehr-Knettenbrech Industrieservice GmbH in Felsberg umgeschlagen. Im Anschluss erfolgt bei Vertragspartnern eine Sortierung des Altpapiers, bevor es in Papierfabriken zu Recyclingpapier verarbeitet wird.

Verpackungsabfälle

Alle Verkaufsverpackungen werden im Auftrag der Dualen Systeme von privaten Entsorgungsunternehmen eingesammelt und verwertet. Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen werden über gelbe Tonnen bzw. gelbe Säcke erfasst. Die Altglaserfassung erfolgt über Depotcontainer.

Elektro- und Elektronikaltgeräte

Für Elektrogroßgeräte wurde im Schwalm-Eder-Kreis ein Holsystem mittels Abrufkarte - auch online - eingerichtet. Die Abholung erfolgt durch die RU Recycling- und Umweltdienst GmbH aus Borken. Ergänzend ist eine Abgabe der Geräte über die lokalen Händler möglich. Elektro-Kleingeräte können über die kommunalen Sammelstellen oder auch bei vielen teilnehmenden Fachgeschäften im Schwalm-Eder-Kreis abgegeben werden. Die RU Recycling- und Umweltdienst GmbH sortiert bzw. behandelt die Geräte im Auftrag der ALF und leitet die einzelnen Fraktionen an Verwertungsbetriebe weiter.

Für Nachtspeicheröfen, an deren Verwertung hohe Anforderungen gestellt werden, besteht eine Abgabemöglichkeit im Entsorgungszentrum Schwalm-Eder; die Verwertung erfolgt über ZM-Elektronik Recycling GmbH, Heuchelheim.

Sonderabfall-Kleinmengen

Die Einsammlung der Sonderabfälle, die in Haushaltungen und im Kleingewerbe anfallen, erfolgt im Schwalm-Eder-Kreis im Rahmen von mobilen Sammlungen, die jeweils im Frühjahr und im Herbst stattfinden. Die Sammlung wird von der Fehr-Knettenbrech Industrieservice GmbH durchgeführt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Lackreste, alte Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel und ähnliche Schadstoffe einmal wöchentlich im Entsorgungszentrum Schwalm-Eder und auf der Müllumschlagstation Schwalmstadt abzugeben.

3.2 Gesamtübersicht der im Schwalm-Eder-Kreis angefallenen Abfälle

Tabelle 14 zeigt alle Abfälle, die im Schwalm-Eder-Kreis 2021 in privaten Haushaltungen angefallen sind und Abfälle aus Industrie und Gewerbe, die über die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger beseitigt wurden. Nicht aufgeführt sind Abfälle aus Industrie und Gewerbe, die außerhalb der kommunalen Abfallentsorgung verwertet wurden. Von den insgesamt angefallenen 103.939 t Abfall wurden 64.359 t stofflich und 39.034 t thermisch verwertet. 150 t Abfälle wurden bei der HIM GmbH in Biebesheim verbrannt. 396 t wurden auf der Deponie Wabern abgelagert.

Tab. 14 Gesamtübersicht der im Schwalm-Eder-Kreis angefallenen Abfälle

Abfallart	Gesamtmenge [t]	davon (in Tonnen [t])			
		verwertet		beseitigt	
		stofflich	thermisch	abgelagert	thermisch
Hausmüll / gem. Siedlungsabfall	34.865		34.865		
Sperrmüll	6.913	6.913			
Bio- und Grünabfälle ¹⁾	31.441	27.677	3.764		
Wertstoffe	26.323	26.323			
a) Leichtverpackungen (DSD)	7.049	7.049			
b) Altglas	4.247	4.247			
c) Altpapier	12.972	12.972			
d) Elektroaltgeräte	2.055	2.055			
Gewerbeabfälle	0				
Asbesthaltige Abfälle	329			329	
Mineralwolle	67			67	
Bauschutt	3.312	3.312			
Bodenaushub	134	134			
Kläranlagenrückstände	0				
Sonderabfall-Kleinmengen	150				150
Gesamtsumme	103.939	64.359	39.034	396	150

¹⁾ Die Menge der Bio- und Grünabfälle setzt sich aus dem durch Vergärung verwerteten Bioabfall (9.458 t), der in der Kompostierungsanlage Homberg (Efze) verarbeiteter Teilmenge Grünabfall (8.100 t), dem energetisch verwerteten Baum- und Strauchschnitt (3.764 t) und den auf den kommunalen Sammelplätzen angenommenen Grünabfällen (10.119 t) zusammen.

3.3 Siedlungsabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe

Als Siedlungsabfälle werden alle Abfälle aus privaten Haushaltungen und die über die kommunalen Sammlungen erfassten hausmüllähnlichen Abfälle aus dem Kleingewerbe bezeichnet. Die in 2021 angefallenen Siedlungsabfälle verteilen sich gem. Tabelle 15 auf die einzelnen Fraktionen.

Tab. 15 Siedlungsabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe¹⁾

Gebiet	Siedlungs- abfälle insges.	davon (in Tonnen [t])				Sonstige ³⁾ Wertstoffe
		Hausmüll	Sperrmüll	Bioabfall ²⁾	Altpapier	
ZVA Schwalm-Eder-Kreis	72.960	30.267	6.912	9.458	12.972	13.351

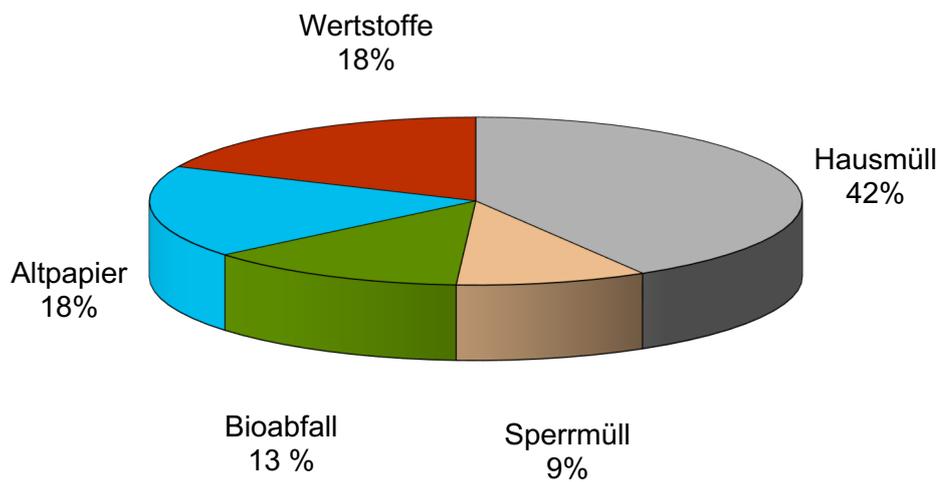
¹⁾ Im Holsystem gesammelte Abfälle

²⁾ ausschließlich über Biotonne erfasste Abfälle

³⁾ Sonstige Wertstoffe = Leichtstofffraktion (DSD), Altglas, Elektro- und Elektronikaltgeräte.

Die prozentuale Zusammensetzung der eingesammelten Siedlungsabfälle im Schwalm-Eder-Kreis ist in Abbildung 15 dargestellt.

Abb. 15 Prozentuale Zusammensetzung der eingesammelten Siedlungsabfälle im Schwalm-Eder-Kreis



Die nachfolgende Tabelle 16 zeigt eine einwohnerbezogene Darstellung der Siedlungsabfallmengen

Tab. 16 Siedlungsabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe je Einwohner¹⁾

Gebiet	Siedlungsabfälle insgesamt [kg/Ew*a]	davon in Kilogramm pro Einwohner und Jahr [kg/Ew*a]				
		Hausmüll	Sperrmüll	Bioabfall ²⁾	Altpapier	sonstige ³⁾ Wertstoffe
ZVA Schwalm-Eder-Kreis	408	169	39	53	72	75

¹⁾ Im Holsystem gesammelte Abfälle.

²⁾ ausschließlich über Biotonne erfasste Abfälle

³⁾ Sonstige Wertstoffe = Leichtstofffraktion (DSD), Altglas, Elektro- und Elektronikaltgeräte.

3.4 Mengenerwicklung der Abfallfraktionen 2012 - 2021

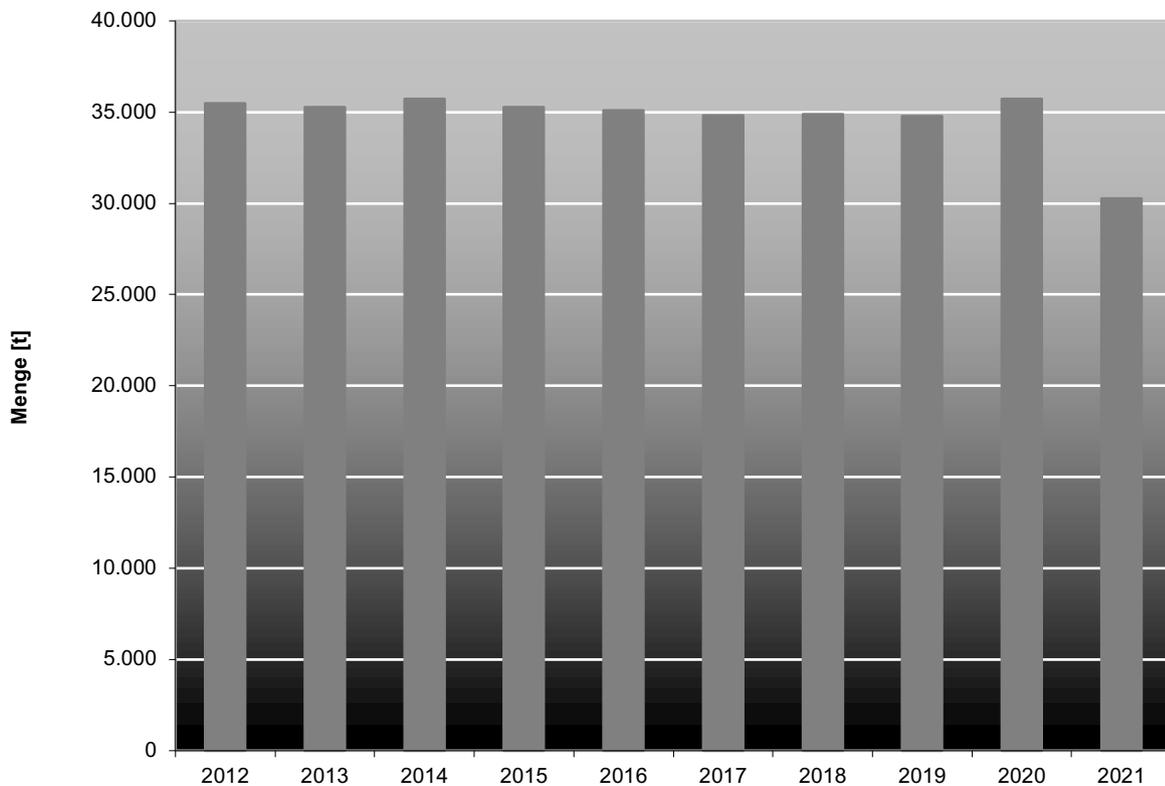
Nachfolgend sind für die wichtigsten Abfallfraktionen die Mengenerwicklungen der vergangen zeh n Jahre dargestellt.

3.4.1 Hausmüll

Tab. 17: Mengenerwicklung Hausmüll Schwalm-Eder-Kreis

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	35.494	35.253	35.710	35.274	35.100	34.810	34.890	34.777	35.709	30.267
[kg/Ew]	196,1	195,9	199,0	196,4	194,7	192,5	193,3	193,2	198,7	169,2

Abb. 16: Mengenerwicklung Hausmüll Schwalm-Eder-Kreis

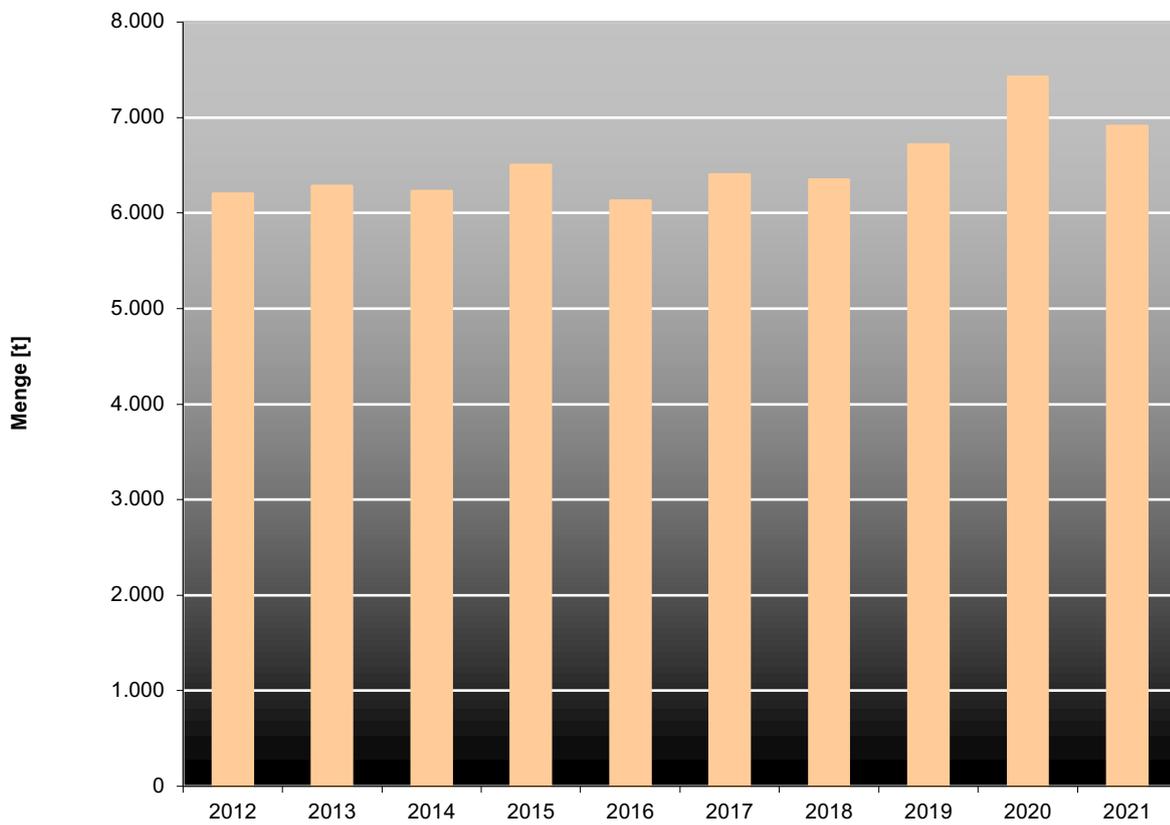


3.4.2 Sperrmüll

Tab. 18: *Mengenentwicklung Sperrmüll Schwalm-Eder-Kreis*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	6.206	6.286	6.228	6.505	6.133	6.401	6.348	6.716	7.424	6.912
[kg/Ew]	34,3	34,9	34,7	36,2	34,0	35,4	35,2	37,3	41,3	38,6

Abb. 17: *Mengenentwicklung Sperrmüll Schwalm-Eder-Kreis*



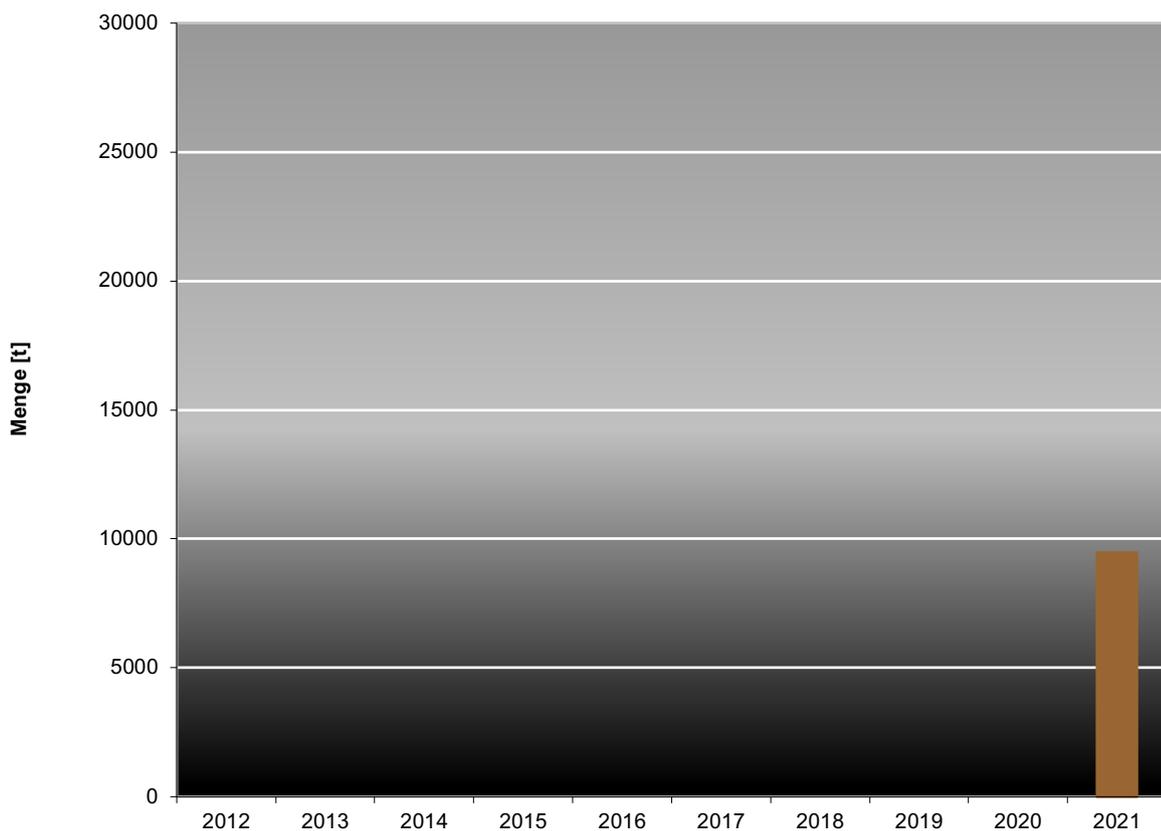
3.4.3 Bio- und Grünabfälle

Tab. 19: *Mengenentwicklung Bioabfälle Schwalm-Eder-Kreis¹⁾*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]										9.458
[kg/Ew]										52,9

¹⁾ ausschließlich über Biotonne erfasste Abfälle

Abb. 18: *Mengenentwicklung Bioabfälle Schwalm-Eder-Kreis¹⁾*

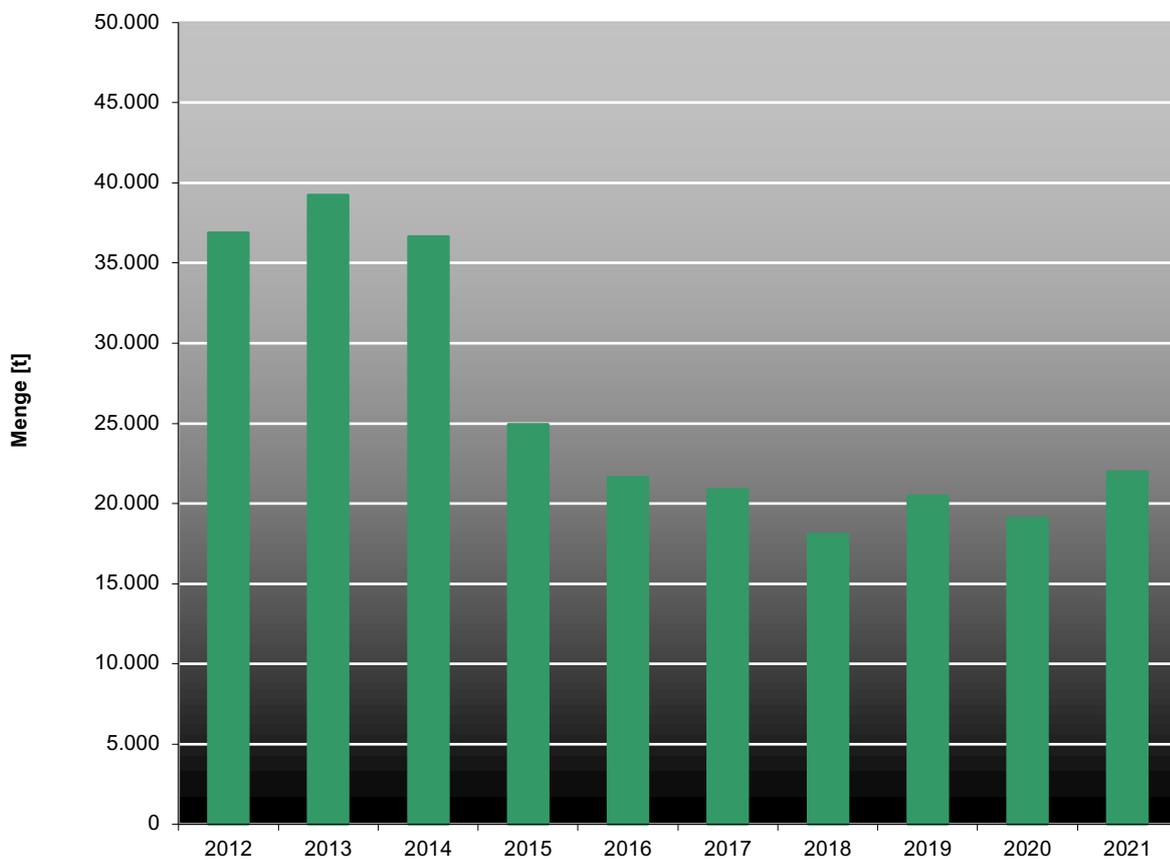


¹⁾ ausschließlich über Biotonne erfasste Abfälle

Tab. 20: *Mengenentwicklung Grünabfälle Schwalm-Eder-Kreis*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	36.873	39.229	36.643	24.952	21.641	20.868	18.074	20.499	19.102	21.983
[kg/Ew]	204,9	218,0	204,2	138,9	120,0	115,4	100,1	113,9	106,0	122,9

Abb. 19: *Mengenentwicklung Grünabfälle Schwalm-Eder-Kreis*

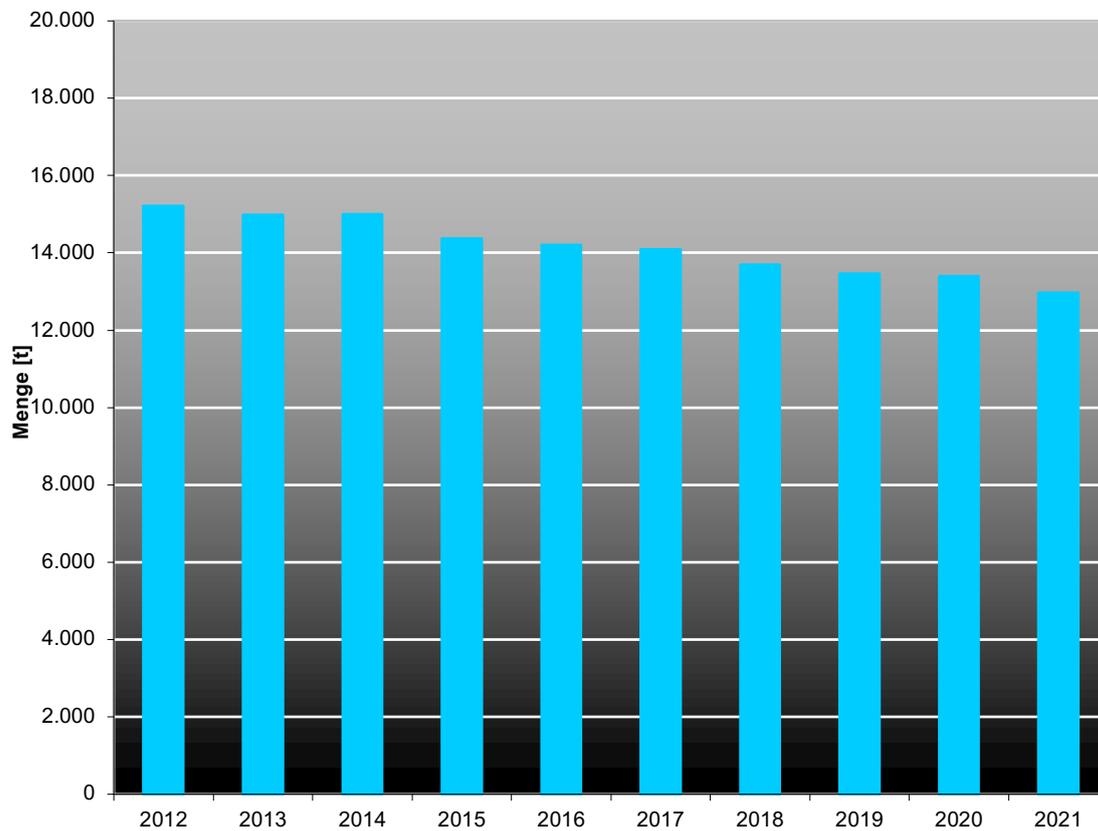


3.4.4 Altpapier

Tab. 21: *Mengenentwicklung Altpapier Schwalm-Eder-Kreis*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	15.209	14.983	15.004	14.379	14.202	14.085	13.686	13.465	13.396	12.971
[kg/Ew]	84,0	83,2	83,6	80,0	78,8	77,9	75,8	74,8	74,5	72,5

Abb. 20: *Mengenentwicklung Altpapier Schwalm-Eder-Kreis*

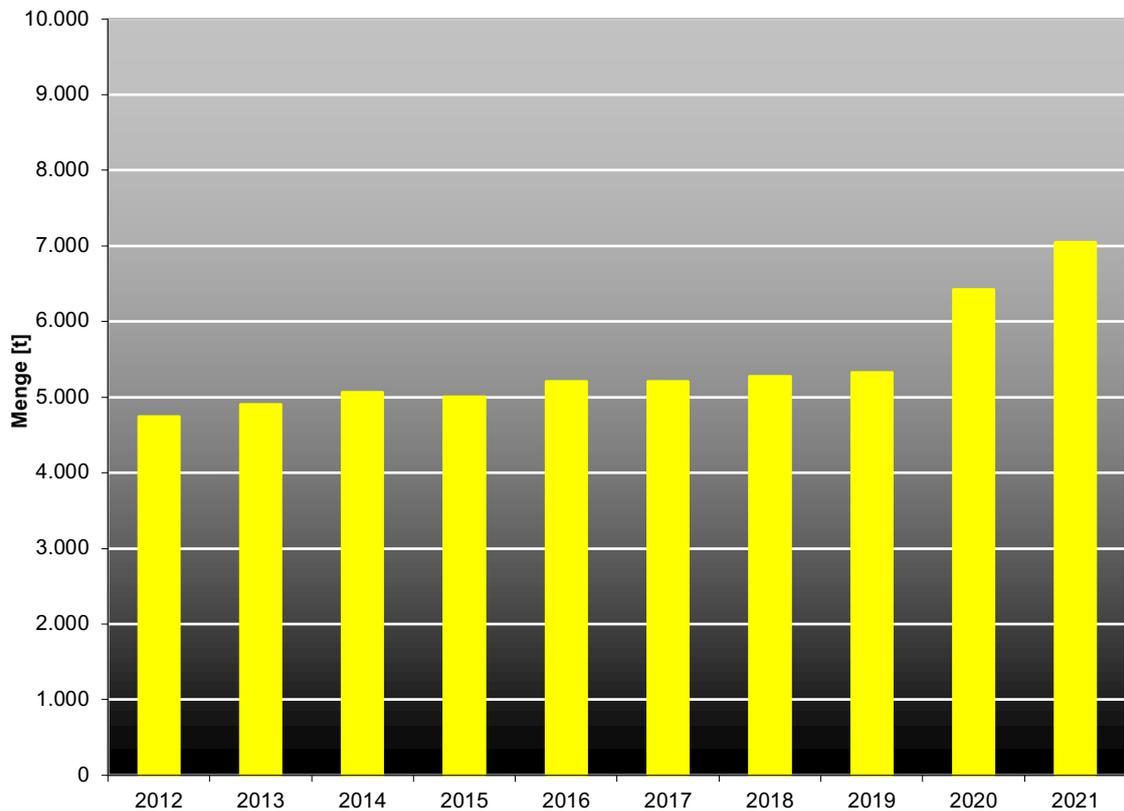


3.4.5 Leichtverpackungen

Tab. 22: *Mengenentwicklung Leichtverpackungen Schwalm-Eder-Kreis*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	4.743	4.901	5.067	5.008	5.211	5.207	5.279	5.325	6.425	7.049
[kg/Ew]	26,2	27,2	28,2	27,9	28,9	28,8	29,3	29,6	35,8	39,4

Abb. 21: *Mengenentwicklung Leichtverpackungen Schwalm-Eder-Kreis*

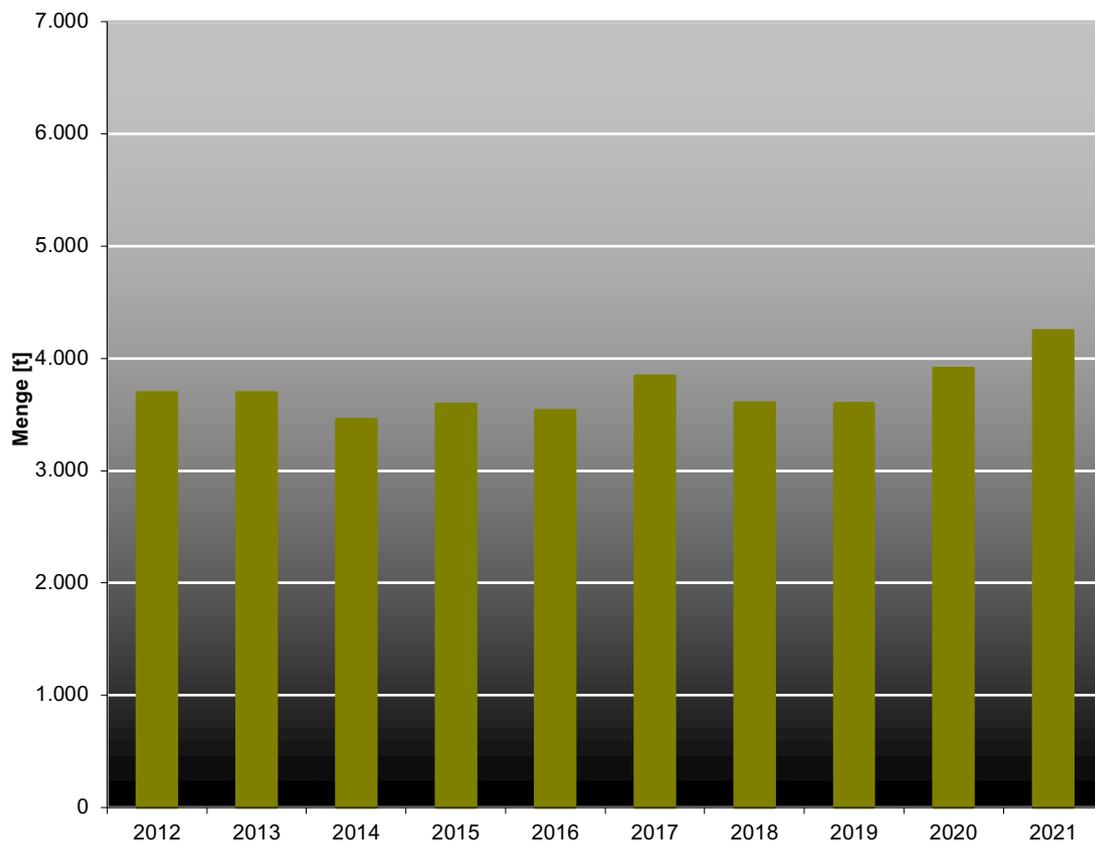


3.4.6 Altglas

Tab. 23: Mengenentwicklung Altglas Schwalm-Eder-Kreis

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	3.698	3.699	3.457	3.596	3.538	3.845	3.607	3.598	3.911	4.247
[kg/Ew]	20,4	20,6	19,3	20,0	19,6	21,3	20,0	20,0	21,8	23,7

Abb. 22: Mengenentwicklung Altglas Schwalm-Eder-Kreis

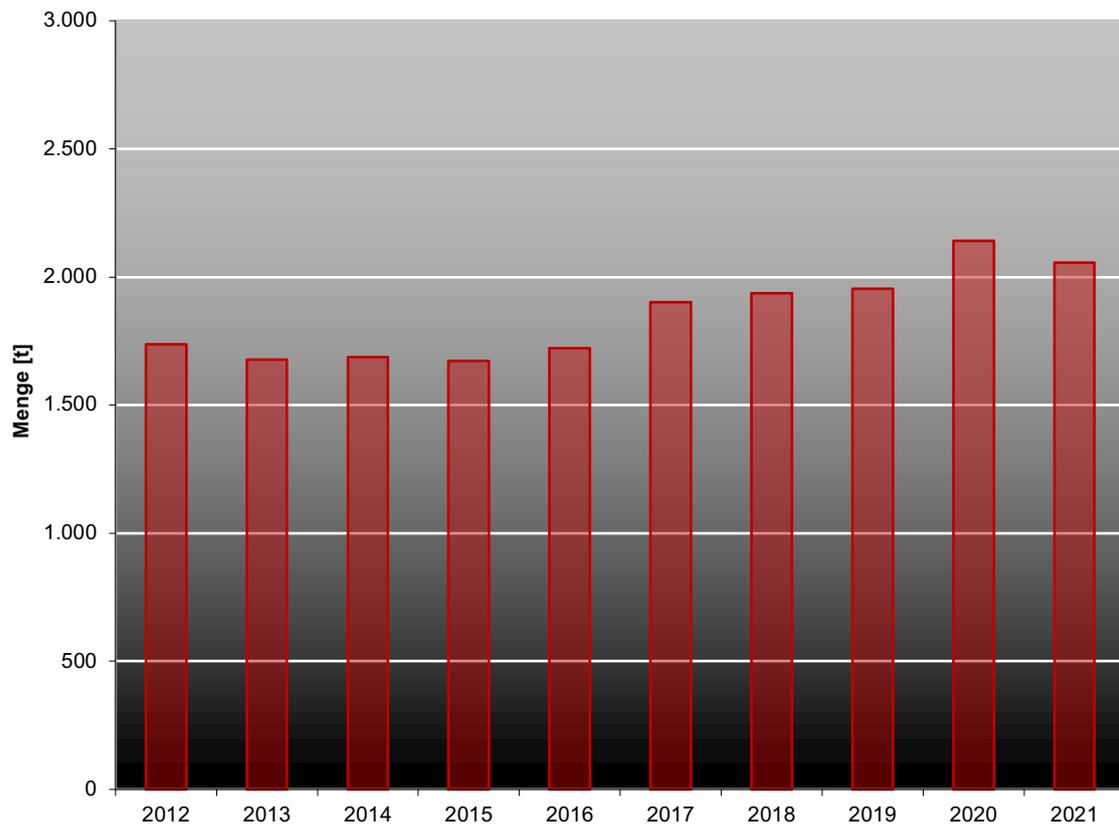


3.4.7 Elektro- und Elektronikaltgeräte

Tab. 24: *Mengenentwicklung Elektro- und Elektronikaltgeräte Schwalm-Eder-Kreis*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	1.737	1.678	1.688	1.672	1.723	1.903	1.936	1.954	2.142	2.055
[kg/Ew]	9,6	9,3	9,4	9,3	9,6	10,5	10,7	10,9	11,9	11,5

Abb. 23: *Mengenentwicklung Elektro- und Elektronikaltgeräte Schwalm-Eder-Kreis*

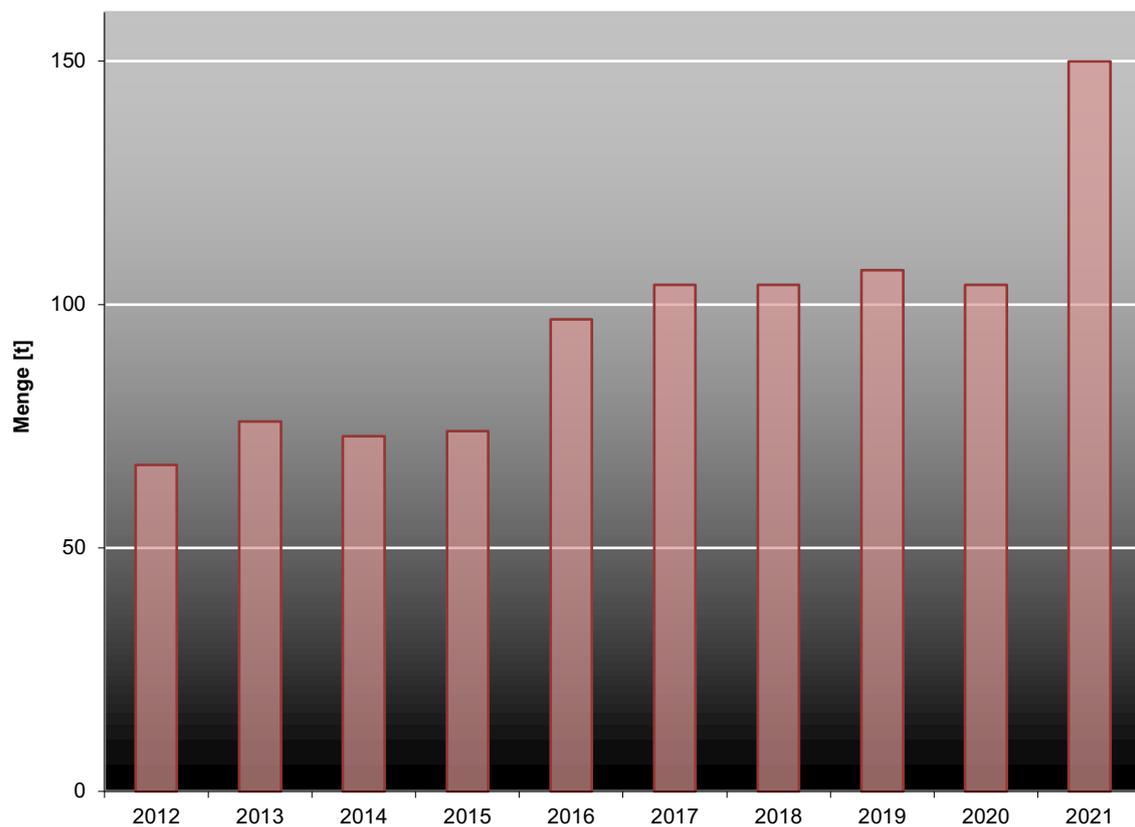


3.4.8 Sonderabfallkleinmengen

Tab. 25: *Mengenentwicklung Sonderabfallkleinmengen Schwalm-Eder-Kreis*

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Menge [t]	67	76	73	74	97	104	104	107	104	150
[kg/Ew]	0,37	0,42	0,41	0,41	0,54	0,58	0,58	0,59	0,58	0,84

Abb. 24: *Mengenentwicklung Sonderabfallkleinmengen Schwalm-Eder-Kreis*



3.5 Analyse und Ausblick

Bei den Mengen der unterschiedlichen Abfallfraktionen aus privaten Haushalten sind gegenüber den Vorjahren z.T. deutliche Veränderungen zu beobachten. Hierzu hat in erster Linie die flächendeckende Einführung der Biotonne am 01.07.2021 beigetragen.

Durch die Einführung der Biotonne und die gleichzeitige Verlängerung des Abfuhrintervalls der Restmülltonne von 14-täglich auf 3-wöchentlich sinkt die Hausmüllmenge 2021 gegenüber dem Vorjahr deutlich um ca. 15 % (- 5.442 t) und erreicht einen Tiefststand seit Beginn der Datenerfassung im Schwalm-Eder-Kreis.

Gleichzeitig konnte eine Menge von 9.458 t Bioabfall getrennt erfasst werden. Wenn man berücksichtigt, dass die Biotonne erst zur Jahresmitte eingeführt wurde, ist dies ein sehr gutes Ergebnis, das zeigt, dass die Biotonne sehr gut angenommen wurde.

Obwohl die Biotonne auch für die Miterfassung von Gartenabfällen genutzt werden kann, gab es auch bei den über die kommunalen Sammelplätze erfassten Grünabfällen eine Steigerung von fast 2.900 t. Hierzu hat die gegenüber dem Vorjahr feuchtere Witterung wesentlich beigetragen.

Bei der Fraktion Sperrmüll geht die Menge fast auf das Jahresniveau 2019 (- 512 t) zurück. Vermutlich aufgrund der Pandemie war das Sperrmüllaufkommen in 2020 auf einen Höchststand angewachsen.

Die Altpapiermenge ist weiterhin im Abwärtstrend (-425 t). Dies scheint eine Konsequenz aus dem zu beobachtenden Rückgang an Printmedien zu sein. Der deutliche Mengenzuwachs an Kartonagen aus dem Online-Handel führt zwar zu einer Erhöhung des Altpapiervolumens, was sich bei den Sammlungen auch an einer Zunahme der Beistellmengen bemerkbar macht, gleicht aber gewichtsmäßig den Rückgang bei den Printmedien nicht aus.

Bei der Leichtstofffraktion (DSD) ist gegenüber 2020 erneut ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen (+624 t). Die Zunahme der vergangenen beiden Jahre hängt ganz wesentlich mit der Umstellung des Erfassungssystems, also dem Wechsel von der Sacksammlung zur Tonnensammlung, zusammen.

Auch die Altglasmenge legt gegenüber dem Vorjahr weiter deutlich zu (+ 336 t).

Die Menge der Elektro- und Elektronikaltgeräte hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig geändert (-87 t).

Die Menge an Sonderabfällen ist im Vergleich zu 2020 deutlich gestiegen (+ 46 t). Ursache hierfür könnte die Pandemie sein, die viele Menschen genutzt haben, um Keller und Schuppen aufzuräumen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Siedlungsabfallmengen des Schwalm-Eder-Kreises den Durchschnittsmengen des Landes Hessen und den Minimum- und Maximummengen anderer hessischer Landkreise aus dem Jahr 2020 gegenübergestellt.

Tab. 26: Vergleich der Siedlungsabfallmengen

Abfallfraktion	Menge Schwalm-Eder-Kreis 2021 [kg/Ew]	Durchschnittswert Hessen 2020 [kg/Ew]	Hessen min./max. 2020 [kg/Ew]
Siedlungsabfälle gesamt	531	458	385 / 575
Hausmüll	169	146	70 / 213
Sperrmüll	39	32	9 / 49
Bioabfall	53	92	1 / 176
Grünabfall	123	41	7 / 126
Sonstige getrennt erfasste verwertbare Abfälle ¹⁾	147	147	108 / 191

¹⁾ Sonstige Wertstoffe = Altpapier, Leichtstoff-Fraktion (DSD), Altmetall, Altglas, Elektro- / Elektronikgeräte

Die Gesamtmenge der Siedlungsabfälle liegt im Schwalm-Eder-Kreis deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Der Anschlussgrad des Kleingewerbes im Schwalm-Eder-Kreis an die Hausmüllentsorgung ist traditionell sehr hoch, was sich beim pro Kopf Aufkommen an Hausmüll niederschlägt. Mit

Einführung der Biotonne konnte die Hausmüllmenge gesenkt werden, für 2022 wird ein weiterer deutlicher Rückgang erwartet.

Auch das Sperrmüllaufkommen 2021 liegt über dem Landesdurchschnitt.

Da die Bioabfallsammlung erst im Juli 2021 eingeführt wurde, handelt es sich bei den Bioabfällen nur um die Halbjahresmenge. Für 2022 wird eine deutliche Mengensteigerung erwartet.

Notizen



**Abfallverwertung
Marburg-Biedenkopf + Schwalm-Eder GmbH**

- Ihr Entsorgungspartner für Gewerbeabfälle -

- langfristige Entsorgungssicherheit
- 100%ige Transparenz der Entsorgungswege
- fachlich kompetente Beratung
- zu fairen Preisen

• **Wer ist die AVW?**

Die AVW ist eine Gesellschaft der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF). Sie hat die Aufgabe, Gewerbeabfälle umweltgerecht und zu fairen Preisen zu verwerten und die Betriebe der Region in Abfallfragen kompetent zu beraten. Die Landkreise Marburg-Biedenkopf und Schwalm-Eder als alleinige Verbandsmitglieder der ALF sind dabei Garant für eine langfristige Entsorgungssicherheit und jederzeit nachvollziehbare, genehmigte Verwertungswege.

• **Wie werden die Abfälle entsorgt?**

Als Anlieferstellen für zahlreiche Abfallfraktionen stehen die Müllumladestation Marburg-Wehrda und das Entsorgungszentrum Schwalm-Eder zur Verfügung. Die Verwertung selbst erfolgt ausschließlich durch zertifizierte Betriebe. Natürlich ist auch die AVW GmbH als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

• **Ansprechpartner:**

Bei Fragen erreichen Sie uns unter

Standort Marburg

Tel.: 06421 94899 12

Fax.: 06421 94899 25

E-Mail: info-avw@a-lf.de

Standort Wabern

Tel.: 05683 9990 12

Fax.: 05683 9990 25

E-Mail: info-avw@a-lf.de

